

**GEMEINDE
VILTERS-WANGS**

GEMEINDENACHRICHTEN



...gezeichnet von Tamara Chaguaceda-Bizzozero, Buchholzstrasse 3, Wangs

Inhalt dieser Ausgabe

Kurz notiert	3	Handänderungen	19
Gemeindefinanzen	4	Baubewilligungen	21
Neues Abwasserreglement	5	Grüngut-Abfuhr 2010	24
Generelle Entwässerungsplanung (GEP)	7	Preisreduzierte Kehrichtsäcke	24
Sport- und Eventhalle Riet	8	Schweizer Pass 10	25
Alterswohnungen sind bezogen	8	Rathaus und Altstoffsammelstelle	25
Neuer Raum für den Jugendtreff Vilters-Wangs	9	Elektrizitätswerk	26
Ortsplanung	9	Kabelfernsehanlage	27
Registerharmonisierung abgeschlossen	10	Winterhilfe-Sammlung 2009	27
Beiträge an die Löschwasserversorgung	10	Entlassungen aus der Militärdienstpflicht	28
Informatik der Gemeinde	11	Abstimmungskalender 2010	28
Ausbau Busangebot am Abend	11	Veranstaltungskalender	29
Künstlerische Aufwertung Rathaus-Platz	12	Bürgerversammlung 2010	31
Personal	12	Spitex-Sprechstunden	32
Neue Mitarbeiterin auf dem Grundbuchamt	12	Verkehrsverein Vilters	32
Verwaltungsreorganisation – Kundenschalter	13	Adventsbar 2009	32
Neue Auszubildende bei der Gemeindeverwaltung	13	Paula-Rüf-Stiftung	33
Kochlehrstelle	13	Schäferhundclub OG Sarganserland	33
Einbruchversuch im Rathaus	13	Dank Freiwilligen zurück in den Arbeitsmarkt	34
Bischof zu Besuch im Haus am Bach	14	Pro Senectute: Begegnung und Austausch	35
Haus am Bach – Jahresausflug	14	Deutschkursangebot	35
Jungbürgerfeier	15		
Verkehrsplanung	15		
Einbürgerungen in Wangs	15		
Einkaufen im eigenen Dorf	15		
Schule	16		
Termine	17		
Zivilstandsnachrichten	18		

Impressum

- erscheint viermal jährlich
- Herausgeberin:
Gemeinde Vilters-Wangs
- Auflage:
1'880 Exemplare
- Redaktion, Gestaltung und Layout:
Gemeinderatskanzlei Vilters-Wangs
Rathaus, 7323 Wangs
081 725 37 37, info@vilters-wangs.ch
- Druck:
Gonzen Druck AG, Bad Ragaz
- **Einsendeschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist der 15. Januar 2010.**

Kurz notiert

- Aktuelle Einwohnerzahl per 31.10.2009:
Vilters 1'927 (1'928)
Wangs 2'268 (2'223)
Total 4'195 (4'151)
In Klammern finden Sie die Zahlen von Ende Juni.
- Die Zahl der in Vilters-Wangs wohnhaften Arbeitslosen per 30.09.2009 beträgt 43 Personen. Dies entspricht einer Arbeitslosenquote von 2.1 % (Anteil Arbeitslose an den Erwerbspersonen – Quelle: Fachstelle für Statistik Kanton St. Gallen).
- Der Gemeinderat erteilte zur Führung eines Betriebes folgende Gastwirtschaftspatente:
 - Berghotel Schneehus, Pizol, Wangs:
an Frau Cecil Kaiser, Sportplatzstrasse 17,
9473 Gams
 - Restaurant Pizolhütte, Pizol, Wangs:
an Herr Guido Truninger, Quadergasse 1,
7204 Untervaz
- Mit Fr. 2'229'570.– von insgesamt Fr. 17'763'156.– beträgt der Rückstand der Staats- und Gemeindesteuern 2009 noch 12.5 %.
- Aktuelle Fundgegenstände im Fundbüro (Gemeinderatskanzlei):
1 Schlüssel, 1 Goldarmband und 1 Ohrring (Gold).

Gemeindefinanzen

Welche finanziellen Möglichkeiten hat die Gemeinde? Ist ein mittelfristig ausgeglichener Finanzhaushalt möglich? Wann sind finanzielle Engpässe zu erwarten? Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten gewinnen diese Fragen für die Gemeinden an Bedeutung. Antworten liefert eine seriöse Finanzplanung. Demnach können in der Planungsperiode (2008 bis 2013) bei gleich bleibendem Steuerfuss – und trotz widrigen Rahmenbedingungen – voraussichtlich Schulden im Umfang von rund 6 Millionen Franken abgebaut werden.

Als verlässliches Arbeitsinstrument gibt sie über die Entwicklung von Aufwand und Ertrag, über die kommenden Investitionen sowie über die Entwicklung von Vermögen und Schulden Auskunft. Die Gemeinde Vilters-Wangs, seit 1.1.2009 eine Einheitsgemeinde, hat eine Vielzahl von Aufgaben zu erfüllen. Die Gemeinde baut und unterhält Strassen und Schulen, kümmert sich um die Versorgung und Entsorgung, ist Trägerin von Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen und vieles mehr. Die Erfüllung dieser Aufgaben kostet Geld. Zur Finanzierung erhebt die Gemeinde Steuern und Gebühren. Das Ziel muss sein, dass sich Ausgaben und Einnahmen die Waage halten – eine ausgeglichene Finanzpolitik also. Das ist nicht einfach; die Schwierigkeiten beginnen bereits beim Budgetieren, wenn es gilt, die Entwicklung von Aufwand und Ertrag vorwegzunehmen. Eine ausgeglichene Finanzpolitik verlangt jedoch noch mehr: nämlich eine realistische Einschätzung des Finanzhaushaltes auf einige Jahre hinaus. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Engpässe ist deshalb eine seriöse Finanzplanung für die Gemeinde unerlässlich.

Die Finanzplanung ist eine Zukunftsrechnung, welche naturgemäss mit vielen Unsicherheiten behaftet ist. Die grössten Unsicherheiten sind namentlich die Höhe der Steuereinnahmen, die Entwicklung der Zinsen, die Teuerung, der zeitliche Anfall der Investitionen sowie der Anfall heute noch nicht voraussehbarer Ausgaben.

Finanzpolitische Ziele

Die Finanzlage der Gemeinde ist mit überdurchschnittlich hohen Schulden nicht optimal. Mit einem Eigenkapital von über 2,4 Mio. Franken sind dennoch Reserven für künftige Aufwandüberschüsse vorhanden. Zu beachten gilt, dass das neue Finanzausgleichsgesetz seine Tücken hat. So darf z. B. das Eigenkapital nur 20% der einfachen Steuer betragen; ansonsten wird der partielle Steuerfussausgleich gekürzt. Deshalb ist ratsam, die Schulden abzubauen – auch wenn das Eigenkapital dadurch geschmälert wird.

Damit steht die Entschuldung im Zentrum der Vilterser-Wangser Finanzstrategie. Der Finanzhaushalt soll mit gezielten Abschreibungen gesteuert werden. Mittelfristig soll der Steuerfuss der Gemeinde mindestens im Durchschnitt der St. Galler Gemeinden und in der ersten Hälfte



der Steuerfüsse in der Region Sarganserland-Werdenberg liegen. Das ist aber nur mit einer konsequenten Ausgabenpolitik und der Ausschöpfung aller Einnahmequellen möglich. Der Gemeindehaushalt muss nachhaltig entlastet werden. Dazu zählt vor allem auch, sich weiterhin auf das Wichtige und Notwendige zu beschränken. Die Ausgaben müssen weiterhin kritisch geprüft werden. Mit den vorhandenen Mitteln ist haushälterisch umzugehen. Der Gemeinderat hat die entsprechenden Prioritäten festzulegen.

Finanzplanung

Der Rat hat die Finanzplanung für die Jahre 2009 bis 2013 erstellt und verabschiedet. Dabei geht er von einem gleich bleibenden Gemeindesteuerfuss von 147% aus. Nachfolgenden werden die wichtigsten Resultate zusammengefasst.

Die Nettoinvestitionen (inkl. Spezialfinanzierungen) in den kommenden Jahren präsentieren sich wie folgt:

Beträge in 1'000 CHF

2010	2011	2012	2013
2'149.6	1'833.3	2'819.2	2'568.5

In den nächsten vier Jahren sollen also 9,37 Mio. Franken investiert werden.

In der **Laufenden Rechnung** rechnet der Rat in den kommenden vier Jahren mit **Aufwandüberschüssen**. Diese sind vor allem auf die erwarteten Steuerausfälle aufgrund der verschiedenen Steuergesetzrevisionen und der aktuellen Krise in der Weltwirtschaft zurückzuführen und müssen mit Mitteln aus dem Eigenkapital gedeckt werden.

Aufwandüberschuss, Beträge in 1'000 CHF

2010	2011	2012	2013
- 887.4	- 599.6	- 369.8	- 477.5

Die Aufwandüberschüsse müssen in den kommenden Jahren mit Mitteln aus dem Eigenkapital gedeckt werden.

Schulden, Beträge in 1'000 CHF

2010	2011	2012	2013
15'893.8	15'393.8	14'893.8	14'393.8

Der Rat rechnet trotz der schwierigen Aussichten damit, dass er die Schulden in den kommenden vier Jahren auf rund 14,39 Millionen Franken reduzieren kann. Damit kann eine wichtige finanzpolitische Zielsetzung – nämlich der Schuldenabbau – erreicht werden.

Entwicklung des Eigenkapitals, Beträge in 1'000 CHF

2010	2011	2012	2013
1'642.2	1'042.6	672.8	195.3

Aufgrund der erwarteten Aufwandüberschüsse in den kommenden Jahren wird sich auch das Eigenkapital stark reduzieren. Dennoch rechnet der Rat damit, dass er in diesen finanziell schwierigen Jahren ohne Steuerfusserhöhung auskommt.

Die vollständige Finanzplanung kann bei der Gemeinde- ratkanzlei (081 725 37 20 oder patrik.schlegel@vilters- wangs.ch) angefordert werden.

Aufgrund der sehr guten Rechnungsabschlusses 2008 (Besserstellung gegenüber Budget von Fr. 1'958'670) mussten in diesem Jahr erheblich mehr Finanzausgleichsmittel an den Kanton zurückbezahlt werden. Anstatt den erwarteten Fr. 269'600.00 mussten Fr. 704'900.00 nach St. Gallen zurückgeschickt werden.

Dies führt für Vilters-Wangs zu einer Minderung des für 2009 budgetierten Rechnungsergebnisses im Betrag von Fr. 435'300.00. Folglich wird die Laufende Rechnung 2009 voraussichtlich mit einem Aufwand- überschuss abschliessen.

Neues Abwasserreglement

Die Gesetzgebung von Bund und Kanton schreibt der Gemeinde vor, ihre Regelung der Abwassergebühren verursachergerecht zu gestalten. Die Gebühren haben kostendeckend zu sein, da keine Mittel aus dem allgemeinen Finanzhaushalt der Gemeinde für Kläranlagen und Kanalisationen verwendet werden dürfen. Deshalb hat der Rat ein neues Abwasserreglement erlassen, das ab 1. Januar 2010 angewendet wird. In der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten haben wir über diesen Systemwechsel informiert; die erstmalige Rechnungsstellung erfolgt im Mai 2010.

Das heutige Kanalisationsreglement der Gemeinde Vilters-Wangs stammt aus dem Jahr 1979. Im Jahr 1995 wurde ein Nachtrag erlassen, der Bestimmungen zur Finanzierung (einmalige Beiträge, Nachzahlungen bei Wertvermehrungen, Zahlungsmodalitäten) enthielt. Dieses heute noch gültige Reglement entspricht nicht dem Verursacherprinzip. Eine Anpassung an das kantonale Recht ist unumgänglich, überfällig und im Hinblick auf die Rechtssicherheit dringend geboten. Der Gemeinderat hat deshalb an der Sitzung vom 27. Oktober 2009 ein neues Abwasserreglement erlassen. Dieses untersteht vom 10. November 2009 bis 9. Dezember 2009 dem fakultativen Referendum.

Verursacherprinzip

Inhaltlich geht es prioritär um die Anpassung der Finanzierung ans vom übergeordneten Recht vorgegebene

Verursacherprinzip. Die Neuordnung der Finanzierung setzt die Erstellung eines neuen Finanzierungskonzepts voraus. Grundsätzlich gilt die vereinfachte logische Schlussfolgerung: Wer wenig Abwasser (Schmutz- und Meteorwasser) in die Kanalisation einleitet, zahlt weniger Gebühren; wer viel Abwasser in die Kanalisation leitet, zahlt mehr Gebühren. Im Übrigen werden vorwiegend redaktionelle Anpassungen ans übergeordnete Recht ohne direkte Auswirkungen auf die Praxis vorgenommen.

Der Finanzbedarf, der für die Deckung der anfallenden Kosten benötigt wird, bleibt unverändert. Er wird aber – im Gegensatz zu heute – verursachergerechter verteilt.

Gebühreuzusammensetzung

Die Abwassergebühr setzt sich neu aus drei Teilgebühren zusammen.

Grundgebühr

Für jedes Grundstück, aus dem Abwasser in die öffentliche Kanalisation geleitet wird, ist eine Grundgebühr zu entrichten. Fällig ist diese Gebühr auch dann, wenn das Abwasser aus einer privaten Versorgungsanlage oder aus Regenwasserspeichern stammt.

Schmutzwassergebühr

Wird verschmutztes Abwasser in die öffentliche Kanalisation eingeleitet, berechnet sich die Schmutzwassergebühr nach der verbrauchten Frischwassermenge.

Entwässerungsgebühr

Für nicht verschmutzte Abwässer ist eine zonenspezifische Entwässerungsgebühr zu entrichten, welche sich aus dem Verhältnis der überbauten Fläche zur Gesamtfläche des Grundstückes berechnet.

Für den Fall, dass auf einer Liegenschaft sämtliches nicht verschmutztes Wasser nicht in die öffentliche Kanalisation eingeleitet wird (Retentionsanlage, direkte Einleitung in einen Vorfluter) entfällt die Entwässerungsgebühr.

Wenn Ihre Liegenschaft nach Ihrer Auffassung diese Voraussetzungen erfüllt, bitten wir Sie, sich bis spätestens 31. Dezember 2009 bei der Bauverwaltung zu melden, damit die Voraussetzungen für den Verzicht auf die Entwässerungsgebühr überprüft werden können. Sie erhalten bis voraussichtlich im März 2010 einen Bescheid.

Anschlussgebühren

Eigentümer, deren Gebäude an die öffentliche Kanalisation angeschlossen sind, bezahlen, wie bisher, einen einmaligen Gebäudebeitrag, der sich nach dem Neuwert der Baute richtet. Erfährt das Gebäude später eine Wertvermehrung von mehr als 30'000 Franken, ist eine Nachzahlung fällig.

Rechnungsstellung

Nach heutigem System wurde die gesamte Abwasserreinigungsgebühr im Auftrag der Gemeinde von den Wasserkorporationen erhoben. Neu stellt die Gemeinde die Abwasser-Grundgebühr und die Entwässerungsgebühr selber in Rechnung. Die Schmutzwassergebühr (nach Wasserverbrauch) wird der Einfachheit halber nach wie vor von den Wasserkorporationen erhoben.

Der erste Rechnungslauf nach neuem System erfolgt im kommenden Frühling. Die Abwasser-Grundgebühr und die Entwässerungsgebühr werden auf der gleichen Rechnung zusammen mit der Grundsteuer und der Kehricht-Grundgebühr fakturiert. Die Schmutzwassergebühr nach Verbrauch wird wie bisher von den Wasserkorporationen nach der Zählerablesung in Rechnung gestellt.

*Wollen Sie sich ein Gesamtbild über die Abwassergebühren für Ihre Liegenschaft machen? Dann melden Sie sich bitte bis **spätestens** 31. Dezember 2009 bei unserer Bauverwaltung. Voraussichtlich im März 2010 erhalten Sie dann eine Musterrechnung, auf der die gesamte Abwassergebühr ersichtlich ist.*

*Weitere Auskünfte
Bauverwaltung Vilters-Wangs
Albert Lutz
Tel. 081 725 37 25
albert.lutz@vilters-wangs.ch*



Kosten, und Investitionsplan

Die Gesamtkosten für die erwähnten Massnahmen werden sich für die Gemeinde auf ca. 11 Millionen Franken belaufen, die in den nächsten 15 bis 20 Jahren anfallen werden.

Die nötigen Sanierungs- und Bauarbeiten für die nächsten fünf Jahre werden je Jahr entsprechend dem Budget und der Finanzplanung der Gemeinde in einem Mehrjahresplan festgehalten.

Kenndaten der Abwasseranlagen der Gemeinde

– Leitungsnetz	48 km öffentliche Leitungen
– Schmutz- und Mischabwasser-Leitungen	20 km
– Regenabwasser-Leitungen (Meteorwasser)	28 km
– Kontrollschächte	800 Stk
– Pumpwerke, Pumpschächte	5 Stk
– Alter der Abwasser-Anlagen	20 bis 50 Jahre
– Wert der Anlagen, Wiederbeschaffung	über Fr. 40 Mio.
– Instandhaltung, Werterhaltung	ca. Fr. 510'000.– pro Jahr

Die angegebenen Daten beziehen sich auf die öffentlichen Anlagen, also die Gemeinde-Anlagen. Erfahrungsgemäss ist die Ausdehnung der privaten Leitungen nochmals in derselben Grössenordnung.

Sport- und Eventhalle Riet

Der Gemeinderat Vilters-Wangs unterstützt eine Regionale Sport- und Eventhalle, sofern sich die ganze Region Sarganserland-Werdenberg am Vorhaben beteiligt.

In einer Studie «Regionale Sport- und Eventhalle Riet» der Interessengemeinschaft Regionale Sportstätte (IKRS), wird die Idee verfolgt, im Riet eine regionale Sport- und Eventhalle zu bauen.

Der Rat hat dazu ein Positionspapier verabschiedet. Danach unterstützt der Gemeinderat Vilters-Wangs ein regionales Sport- und Eventhallenprojekt, wenn es sich um ein in die Zukunft gerichtetes, finanziell tragbares und der Standortattraktivität dienendes Projekt handelt, das von allen Gemeinden in der Region Sarganserland-Werdenberg getragen wird. Dabei grenzt der Rat klar ab, dass für ihn ein Perimeter Mels, Sargans und Vilters-Wangs für ein Projekt dieser Grössenordnung ausser Betracht fällt.

Alterswohnungen sind bezogen

Die Gemeinde Vilters-Wangs verfügt seit Ende September über 22 Alterswohnungen. Am Samstag, 17. Oktober 2009, fand die öffentliche Einweihungsfeier statt.

In den Gemeindenachrichten wurde bereits mehrmals über den Baufortschritt der Alterswohnungen in Wangs berichtet. Am 17. Oktober 2009 war es soweit: Die Wohnungen konnten im Rahmen eines feierlichen Aktes eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben werden.

Bereits im Jahre 2001 konnte die politische Gemeinde das Grundstück Nr. 141 an der Schiggstrasse kaufen. Der Grundstein für die Realisierung von Alterswohnungen unmittelbar in der Nähe zum Haus am Bach (Alters- und Pflegeheim) war damit gelegt. Und das hat grosse Vorteile: Den Bewohnern der Alterswohnungen können verschiedene Dienste angeboten werden (z. B. Mahlzeiten). Gemeinsam mit den Spitexdiensten (Pflege und Betreuung) wird gewährleistet, dass der Verbleib in den eigenen vier Wänden möglichst lange gesichert ist.



Die neuen Alterswohnungen passen gut in die positive Entwicklung der Gemeinde. Diese Wohnform gehört heute zu einer modernen Gemeinde und trägt dem demografischen Wandel Rechnung. Durch das Angebot wird der Standort Vilters-Wangs weiter aufgewertet; es

ist eine Bereicherung für die «Zwei-Dörfer-Gemeinschaft» Vilters-Wangs.

Die Genossenschaft Alterswohnen Vilters-Wangs wurde am 7. Dezember 2005 gegründet. Sie hat zum Ziel, das Wohnangebot für die ältere Bevölkerung von Vilters-Wangs zu ergänzen, ohne die Gemeindefinanzen unnötig zu belasten. Die Genossenschaft basiert auf Selbsthilfe und Eigeninitiative. Sie fördert das Zusammenleben im Sinne gesamtgesellschaftlicher Verantwortung und gegenseitiger Solidarität.

Gemeindepräsident Bernhard Lenherr hat dann anlässlich der Einweihungsfreier auch festgehalten, dass das

22 Wohnungen

Der 6,2-Millionen-Bau umfasst 22 Wohnungen. Davon ein Dutzend 2 1/2-Zimmerwohnungen, neun 3 1/2-Zimmerwohnungen und eine 5 1/2-Zimmerwohnung.

vorliegende Werk der Beweis dafür sei, dass nicht der Staat alles machen müsse. Mit initiativen Leuten und viel Solidarität könnte man viele gemeinnützige Aufgaben auch ohne Staat erfüllen. Er sei begeistert, dass die Alterswohnungen in Vilters-Wangs vorwiegend von privater Seite getragen würden.



Neuer Raum für den Jugendtreff Vilters-Wangs

Bis im Jahr 2005 wurde im Rueslihüsli in Wangs (Schiggstrasse, neben Feuerwehrdepot) Militär einquartiert. Neu werden die Jugendräume von Vilters und Wangs im Rueslihüsli zusammengeführt.

Das Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS hat die Vereinbarung über die militärische Unterkunft Rueslihüsli per 30. Juni 2008 gekündigt. Der Gemeinderat hat sich deshalb über die künftige Nutzung Gedanken gemacht. Anfänglich war die Einquartierung der Spitex vorgesehen. Dieses Vorhaben wurde aufgrund der Regionalisierung der Spitex

aber fallen gelassen. Auch die Waldregion 3 hat sich nach einer Evaluationsphase gegen das Rueslihüsli und für einen anderen Standort entschieden. Nach einer nochmaligen Beurteilung der Rahmenbedingungen hat sich der Gemeinderat schliesslich entschieden, das Rueslihüsli im kommenden Jahr als Jugendtreff für die Dörfer Vilters und Wangs zu nutzen und entsprechend herzurichten. Hierfür wird der Bürgerschaft anlässlich der Bürgerversammlung ein Kredit von Fr. 20'000.00 beantragt. Nicht betroffen ist die Militärküche. Diese soll weiterhin für die Nutzung im heutigen Umfang zur Verfügung stehen.

Ortsplanung

Anfang 2008 (Ausgabe 1/08) haben wir darüber berichtet, dass eine sanfte Überarbeitung der Ortsplanung in Angriff genommen wird. Von diesem Vorhaben hat der Rat in der Zwischenzeit Abstand genommen, weil die Voraussetzungen bzw. der Bedarf dafür nicht gegeben sind. Der Rat wird hingegen eine Überarbeitung der Richtplanung in die Wege leiten. Gestützt darauf werden Optimierungen angestrebt.

Eine Analyse der vorhandenen Bauzonenkapazitäten hat gezeigt, dass die vorhandenen Reserven bei gleichbleibendem Bevölkerungswachstum wie in den vergangenen

20 Jahren bis ins Jahr 2035 ausreichen. In absoluten Zahlen beträgt die Baulandreserve rund 20 ha. Derzeit wird im Kanton St. Gallen zudem die Naturgefahrenkarte erarbeitet, die ebenfalls in die Raumplanung einfließen wird. Die Ergebnisse liegen aber erst im Jahr 2012 vor.

Unter diesen Voraussetzungen ist eine Überarbeitung der Ortsplanung nicht sinnvoll. Bei konkreten Bauvorhaben werden Anpassungen im Rahmen von Teilzonenplänen geprüft. Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, zuerst die Richtplanung in Angriff zu nehmen und gestützt darauf vorhandenes Optimierungspotential auszuloten.

Registerharmonisierung abgeschlossen

In der Gemeinde Vilters-Wangs ist das Einwohner- sowie das Gebäude- und Wohnungsregister aufgrund der eidgenössischen Vorgaben harmonisiert worden. Damit ist Vilters-Wangs fit für die automatische Volkszählung 2010. Zum heutigen Zeitpunkt sind erst 12 Gemeinden im Kanton St. Gallen mit den Arbeiten fertig – Vilters-Wangs ist eine davon. Dies zeugt von solider Projektarbeit.

Die Registerharmonisierung hat zum Ziel, die Einwohnerregister (EWR) in den Kantonen und Gemeinden sowie die grossen Personenregister des Bundes im Zivilstands-, Ausländer- und Flüchtlingsbereich zu harmonisieren. Die Harmonisierung besteht darin, die verschiedenen Register bezüglich Inhalten und Aktualität vergleichbar zu machen und Auswertungen für statistische Zwecke zu ermöglichen.

Am 29. April 2008 lancierte der Rat aufgrund der Vorgaben des Bundesamtes für Statistik (BFS) und der kantonalen Fachstelle für Statistik das Projekt der Registerharmonisierung auf kommunaler Ebene. Er beauftragte Gemeinderatsschreiber Patrik Schlegel mit der Projektleitung.

Für die Gemeinden als primäre Datenhalter und Wissensträger bedeutete die Bereinigung der Register einen sehr hohen Aufwand. In der Gemeinde Vilters-Wangs wurde für diese Arbeiten ab Sommer 2009 Lehrabgänger André Rotzinger eingesetzt, der damit nach Lehrende temporär weiterbeschäftigt werden konnte.



Beiträge an die Löschwasserversorgung für Vilters und Wangs

Die Wasserkorporationen Wangs und Vilters investieren im kommenden Jahr in den Ausbau ihres Netzes. Diese Projekte stehen grösstenteils im Zusammenhang mit dem Wasserverbund Sarganserland. Die Gemeinde Vilters-Wangs beteiligt sich mit rund Fr. 300'000.– zur Abgeltung der Löschwasserversorgung an den Vorhaben. Vorbehalten bleibt die Zustimmung der Bürgerschaft anlässlich der kommenden Bürgerversammlung.

An den Versammlungen der Wasserkorporation Wangs im Juni 2003 und Vilters im Frühjahr 2004 haben die Korporationsmitglieder dem Konzept und dem Ausbau des Wasserverbundes Sarganserland zugestimmt. Nach diesem technischen Konzept aus dem Jahre 2002 sollen die bereits bestehenden Anlagen der Wasserversorgung

gen von Sargans, Mels, Wangs und Vilters in mehreren Etappen zu einem regionalen Wasserverbund Sarganserland ausgebaut werden. Ziel ist es, neben einer besseren Nutzung der vorhandenen Quellwasservorkommen im Verbund die Versorgungssicherheit zu erhöhen und die Löschwasserversorgung zu verbessern.

Die Wasserkorporationen Wangs und Vilters haben der Gemeinde ein Beitragsgesuch eingereicht. Nach der Feuerschutzgesetzgebung sind die Gemeinden verpflichtet, sich angemessen an den Kosten für die Sicherstellung von Löschwasser zu beteiligen. Der Rat hat in Anlehnung an die von der Gebäudeversicherungsanstalt ermittelten anrechenbaren Kosten folgende Beiträge in Aussicht gestellt und im Budget 2010 vorgemerkt:

Projekt	Beteiligung der Gemeinde in CHF
Neubau Reservoir Feld	185'375
Neubau Zonentrennschacht Dorf Vilters	22'200
Fernsteuerungsanlage Wasserverbund	17'063
Ausbau Wangser Hinterberg	5'912
Grundwasserpumpwerk Schinderi mit Fernsteuerung	50'500
Hydrantennetzerweiterung Grofenbrüelstrasse mit Ringschluss	12'800
Hydrantennetzerweiterung Schiggstrasse, Stampfstudenweg	3'200

Die Informatik der Gemeinde wird an die VRSG ausgelagert



Die Informatikinfrastruktur der Gemeinde Vilters-Wangs hat ihr technisches Lebensende erreicht. Die letzte Gesamterneuerung erfolgte vor über fünf Jahren. Die Hardware genügt den heutigen Softwareanforderungen nicht mehr. Die gesamte EDV-Infrastruktur muss ersetzt werden.

Heute wird der Informatikbetrieb in Eigenregie sichergestellt. Das fachliche Know-how wird soweit erforderlich extern eingekauft.

Die Beschaffung, der Betrieb und der Support der EDV ist keine Kernaufgabe und auch keine Kernkompetenz der Gemeinden. Deshalb wurde bei der Projektvorbereitung – nebst dem Status quo – ebenfalls geprüft, ob Anschaffung, Betrieb und Unterhalt der Informatikinfrastruktur in Form eines Outsourcings realisiert werden

können. Es zeigt sich, dass für eine Gemeinde in der Grössenordnung von Vilters-Wangs, aufgrund der quantitativen und qualitativen Gesichtspunkte, das Outsourcing an einen professionellen Partner die insgesamt beste Lösung mit Zukunftspotential darstellt.

Aufgrund der sorgfältigen Analyse und nach Abwägung aller Vor- und Nachteile hat sich der Rat entschlossen, die VRSG mit der Anschaffung, dem Betrieb und dem Unterhalt der EDV-Infrastruktur der Gemeinde (inkl. EW und Alters- und Pflegeheim) zu beauftragen. Als Outsourcing-Partner kam nur die VRSG in Frage. Private nationale und internationale Anbieter verfügen nicht über das notwendige, gemeindespezifische Fachwissen um den benötigten Fachsupport sicherstellen zu können.

Die einmaligen Projektkosten belaufen sich auf Fr. 29'000.00. Die jährlich wiederkehrenden Kosten betragen rund Fr. 46'000.00 bei einer kalkulierten Vertragsdauer von vier Jahren. Pro Arbeitsplatz fallen damit jährliche Kosten von rund Fr. 1'400.00 an. Darin sind die einmaligen Projektkosten bereits enthalten. Im fünften Betriebsjahr halbieren sich die Kosten. Verglichen mit den durchschnittlichen Kosten der letzten fünf Jahre können mit dem Outsourcing jährlich rund Fr. 10'000.00 eingespart werden.

Ausbau Busangebot am Abend

Das Amt für öffentlichen Verkehr (AöV) plant auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2009 kantonsweit einen Ausbau des Abendangebots von 20 Uhr bis etwa Mitternacht. So wird ein Ausbau auf diejenigen Linien geprüft, auf denen die entsprechenden Tagesfrequenzen auf eine genügende Benützung auch der Abendkurse hinweisen. Dies trifft auch für die Linie 80.430 Sargans – Mels – Vilters zu.

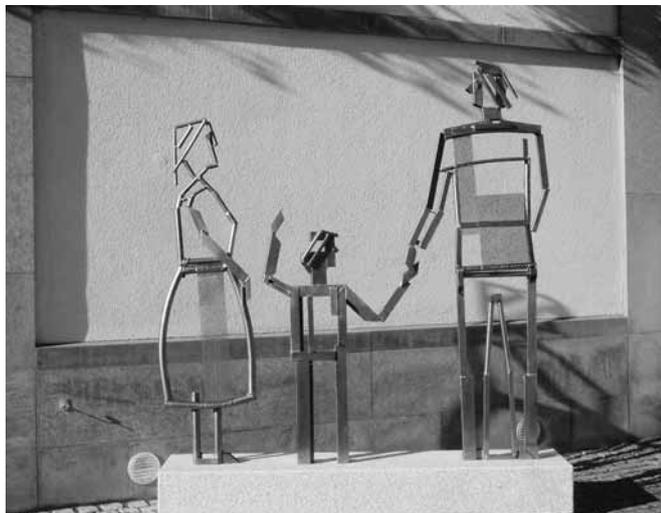
Das Fahrkonzept sieht vor, dass drei neue Kurspaare eingesetzt werden, mit Abfahrt ab Bahnhof Sargans um 20:41 Uhr, 21:41 Uhr und 22:41 Uhr. In den Nächten von Freitag und Samstag soll ein zusätzlicher Kurs mit Abfahrt Sargans um 23:41 Uhr verkehren. Dank diesem Ausbau kann die Erreichbarkeit von Vilters-Wangs ab dem Bahnhof Sargans mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Sinne eines zeitgemässen Angebots wesentlich verbessert werden.

Der Rat hat dem dreijährigen Versuchsbetrieb für diesen Ausbau zusammen mit den Gemeinden Sargans und Mels zugestimmt. Die jährlichen Kosten für dieses Zusatzangebot belaufen sich für Vilters-Wangs auf Fr. 18'500.00.



Künstlerische Aufwertung Rathaus-Platz

Die Gemeinde hat zur Aufwertung des Rathaus-Platzes die Resteisen-Plastik «Die Familie» vom einheimischen Künstler Fortunat Cagienard (Fortu. C.) erworben. Dabei



handelt es sich um eine Kreation in Recycling-Art aus dem Jahr 1993, die 2009 überarbeitet und restauriert wurde. Der Künstler deutet sein Werk wie folgt: Die Hand des Knaben zeigt fragend zum Rathaus. Was wird der Vater dem Jungen antworten?



Der Rat hat mit der Anschaffung zwei Ziele verfolgt: Einerseits die Aufwertung des Rathaus-Platzes und andererseits die Würdigung des langjährigen Kunstschaffens von Fortu. C. Dieser hat es mit seiner Kunst weit über das Sarganserland hinaus zu Ruhm und Anerkennung gebracht. In diesem Sinn darf die Anschaffung auch als Kulturförderung betrachtet werden.

Personal



Frau Tanja Scherrer, Wangs, ist beim regionalen Zivilstandsamt Sarganserland für die Rückfassung der Zivilstandsereignisse aller lebenden Personen der bisherigen Familienregister und der

Übertragung in das elektronische Personenstandsregister Infostar zuständig. Berufsbegleitend hat sie sich wei-

tergebildet und den Vorbereitungskurs für den eidgenössischen Fachausweis besucht.

In diesem Herbst hat sie die Prüfungen erfolgreich abgelegt und durfte kürzlich das Diplom als Zivilstandsbeamtin mit eidgenössischem Fachausweis entgegennehmen.

Wir gratulieren der jungen Berufsfrau ganz herzlich und wünschen ihr weiterhin viel Freude an ihrer Tätigkeit beim Zivilstandsamt Sarganserland.

Neue Mitarbeiterin auf dem Grundbuchamt



Frau Daniela Eichmann-Triet, Bad Ragaz, wurde als neue Mitarbeiterin (50 %) beim Grundbuchamt Vilters-Wangs gewählt. Frau Eichmann ist 44-jährig, verheiratet und Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern. Sie nimmt

ihre Tätigkeit auf dem Rathaus im Januar 2010 in Angriff.

Bis 2000 arbeitete Sie in verschiedenen Funktionen bei der Gemeindeverwaltung Bad Ragaz. Nach der Mutterschaftspause war sie als Sachbearbeiterin in einem Gewerbebetrieb in Bad Ragaz tätig.

Verwaltungsreorganisation – Kundenschalter

In der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten haben wir Sie über die Verwaltungsreorganisation informiert. Die Umsetzung verläuft verwaltungsintern planmässig. Der Kundenschalter (Front Office) ist noch im Aufbau und wird dem Einwohneramt angegliedert.

Einige der unten genannten Dienstleistungen können bereits ab 01.12.2009 am Kundenschalter bezogen werden:

- Verkauf von SBB-Tageskarten
- Verkauf von Kehrichtsäcken und Gebührenmarken
- Mofalösung
- Fundbüro
- Herausgabe von diversen Bestätigungen (Handlungsfähigkeitszeugnisse, Einheimisch-Ausweise, Wohnsitzbestätigungen etc.)

Neue Auszubildende bei der Gemeindeverwaltung

Ende Juli nächsten Jahres werden Sarah Lendi, Vilters, und Mirco Hinder, Vilters, ihre 3-jährige Lehrzeit bei unserer Gemeindeverwaltung beenden. Acht Jugendliche haben sich für die beiden frei werdenden Lehrstellen beworben.

Als neue Lernende auf den Sommer 2010 hat der Gemeinderat gewählt:

- **Sandra Kalberer, Schiggstrasse 13, Wangs und**
- **Tobias Bärtsch, Weidstrasse 7, Wangs**

Wir heissen die beiden neuen Auszubildenden bei unserer Verwaltung herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg bei der Erlernung ihres Berufes.

Kochlehrstelle

Im Alters- und Pflegeheim Haus am Bach in Wangs wird auf den Sommer 2010 eine Kochlehrstelle geschaffen. Der Rat ist erfreut, eine weitere Ausbildungsmöglichkeit in der Gemeinde schaffen zu können. Damit erhält eine weitere junge Person die Möglichkeit, eine Berufslehre in einem Gemeindebetrieb zu absolvieren.

Auf die Ausschreibung haben sich fünf Bewerberinnen und Bewerber gemeldet. Der Rat hat die Lehrstelle an

Primin Schumacher, Büelweg 6, Wangs, vergeben.

Verantwortlicher Ausbilder ist Küchenchef Marco Lutz.

Der Rat ist überzeugt, dass sich die Ausbildung junger Berufsleute langfristig lohnt. Total werden ab 2010 in den Gemeindebetrieben acht Lehrlinge ausgebildet (sechs Kaufleute, ein Fachmann Betriebsunterhalt, ein Koch bzw. Köchin)

Einbruchversuch im Rathaus

Einbrecher haben versucht, zwischen Freitag, 25. September und Sonntag, 27. September 2009 ins Rathaus einzusteigen. Dank dem gut gesicherten Hintereingang bzw. den einbruchsicheren Fenstern mussten sie unverrichteter Dinge abziehen. Es ist ein Sachschaden von

mehreren Tausend Franken entstanden. Dieser ist durch Versicherungsleistungen abgedeckt.

Der Rat hat eine Strafanzeige gegen Unbekannt eingereicht.

Bischof zu Besuch im Haus am Bach

Am Sonntag, 13. September, freuten sich die Bewohnerinnen und Bewohner des «Haus am Bach», Wangs, über den Besuch des Bischofs von St. Gallen. Im Gedenkjahr des Heiligen Otmar besucht er Institutionen, in denen Menschen leben, die auf besondere Pflege und Betreuung angewiesen sind.

Anlass des Besuches war die Begegnung mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Alters- und Pflegeheimes und der Dank an alle, die sich um die betagten Menschen kümmern.

Tagtägliche Herausforderung

Zu Beginn feierte der Bischof in der Hauskapelle Eucharistie mit den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie dem Personal. Er betonte in seiner Predigt, dass alle Menschen gleichviel wert seien, ob jung und aktiv oder betagt und pflegebedürftig. In der Tageslesung aus dem Jakobus-Brief (2.14) hiess es treffend zum Otmar-Jahr: «Meine Brüder, was nützt es, wenn einer sagt, er habe Glauben, aber es fehlen die Werke? Kann etwa der Glaube ihn retten?». «Dieser Text aus dem Jakobus-Brief fordert uns tagtäglich heraus», sagte Bischof Markus Büchel. «Denn unser Glaube muss in unserem Tun Auswirkungen haben». Wer in Beziehung zu Gott lebe, der werde gedrängt, nicht nur für sich selbst, sondern auch für den Nächsten zu sorgen.

Die Bettler-Phase

Eine indische Weisheit besagt, dass der Mensch in seinem Leben vier Phasen durchläuft: das Lernen, das Lehren, das Zurücktreten ins zweite Glied und schliesslich als letzten, schwierigsten Lebensabschnitt, die «Bettler-Phase». Dies nicht im materiellen Sinne, sondern im



Angewiesensein auf Hilfe, Pflege und Betreuung. Der Bischof dankte an diesem Tag besonders allen, die sich hauptberuflich oder ehrenamtlich um Menschen kümmern, die nicht mehr alleine für sich sorgen können.

Begegnungen

Beim Apéro und beim Mittagessen gab es viel Zeit für persönliche Begegnungen des Bischofs mit allen Hausbewohnerinnen und -bewohnern sowie den Mitarbeitenden. Auch der Vilterser-Wangser Gemeindepräsident Bernhard Lenherr nahm die Gelegenheit wahr, dem Bischof zu begegnen. Deutlich spürbar war für den Bischof und für seinen Begleiter Franz Kreissl (Leiter Amt für Pastoral und Bildung) die gute und familiäre Atmosphäre, die im von Judith Hidber geleiteten Haus am Bach herrscht. Und mit seiner unkomplizierten und kommunikativen Art fand Markus Büchel leicht den Draht zu den Menschen im Haus, für einige wird dieser persönliche Kontakt mit dem Bischof ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

(Quelle: Bistum St. Gallen, inf./Sabine Rüthemann)

Haus am Bach – Jahresausflug

Der jährliche **Ausflug** führte vom Haus am Bach in Wangs an den Walensee.

Donnerstag Vormittag, 24. September 2009 – ein sonniger Herbsttag. Um 10.00 Uhr wurden die Bewohnerinnen und Bewohner mit dem Rotkreuzbus abgeholt.

Die Fahrt ging nach Walenstadt. Bei einem Apéro auf dem Schiff führte die Fahrt weiter nach Quinten. Im Seehaus genoss unsere Reisegesellschaft ein feines Mittagessen. Am Nachmittag kam es zu einer Begegnung der besonderen Art: Eine rüstige Pensionärin besuchte in Quinten ihr Geburtshaus, welches Ende des 18. Jahrhunderts erbaut wurde. Ein Erlebnis, das die Ausflüglerin in die Kindheit zurückversetzte und viele Erinnerungen aufflammen liess. Am späteren Nachmittag ging die Fahrt dann mit dem Schiff nach Weesen, wo im Park eine kurze Ruhepause eingelegt wurde.

Voller schöner Eindrücke, frohgelaunt und doch auch dankbar, wieder zu Hause im Haus am Bach zu sein, ging der aufregende und abwechslungsreiche Tag zu Ende. Ein Ausflug, der allen Mitreisenden grosse Freude bereitete.



Jungbürgerfeier

Am Freitag, 25. September 2009, fand im Speisesaal des Alters- und Pflegeheimes Haus am Bach die traditionelle Jungbürgerfeier der Gemeinde Vilters-Wangs statt. Der Anlass wurde erstmals zusammen mit der Ortsgemeinde und der Wasserkorporation Wangs durchgeführt, die anlässlich kurzer Referate ihre öffentlichen Aufgaben vorstellten.

Verkehrsplanung

Aufgrund Rückmeldungen aus der Bevölkerung und eigenen Feststellungen hat sich der Rat dafür ausgesprochen,



sich der Thematik der Verkehrssicherheit vorsorglich und aktiv anzunehmen. Dazu soll der Verkehr in den beiden Dörfern im kommenden Jahr fachmännisch analysiert werden. Ziel ist es, als Grundlage für allfällige Massnahmen einen Bericht auszuarbeiten, der bestehende und absehbare Sicherheitsdefizite im Strassenverkehrsnetz der Gemeinde Vilters-Wangs aufzeigt und Handlungsempfehlungen zu deren Behebung abgibt.

Der Anlass lief in einem würdigen Rahmen ab und wurde – nebst dem offiziellen Teil – für einen geselligen gegenseitigen Austausch genutzt.

Die Ergebnisse werden zu gegebener Zeit öffentlich vorgestellt.

Einbürgerungen in Wangs

Besondere Einbürgerung Schweizer mit Kantonsbürgerrecht

– **Zeller Heinrich** mit Kindern **Chantal** und **Joel**
7323 Wangs, Bungertstrasse 5

Diese Einbürgerungsverfahren sind abgeschlossen und rechtswirksam geworden.

Besondere Einbürgerung ausländische Jugendliche

– **Alili Armenton**
7323 Wangs, Gutstrasse 1

– **Alili Liridona**
7323 Wangs, Gutstrasse 1

– **Rajakumaran Vithujan**
7323 Wangs, Schiggstrasse 46

Diese Einbürgerungsverfahren sind auf Stufe Gemeinde abgeschlossen. Für die Erteilung des Kantonsbürgerrechtes ist die Regierung des Kantons St. Gallen zuständig. Die Einbürgerung in Wangs wird erst mit der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes rechtswirksam. Der Ausländer erhält dadurch auch das Schweizer Bürgerrecht.

Einkaufen im eigenen Dorf

«Oft erkennt die Bevölkerung die Bedeutung eines Dorfladens erst, wenn er nicht mehr existiert!» Obsoweit kommt, hängt weitgehend von den Konsumenten ab.

Stagnierende oder gar rückläufige Umsätze. Die Dorfläden haben gegen die Einkaufszentren einen schweren Stand. Sie stehen enorm unter Druck. Ein starkes Gewerbe und eigene Dorfläden, Bäckereien sowie Metzgereien sind die Basis der Grundversorgung. Diese zu erhalten ist primär Sache der Konsumenten. Güter des

täglichen Bedarfs im eigenen Dorf zu kaufen ist aber auch für die Dorfgemeinschaft – unser Zusammenleben – sehr wichtig. Tragen wir gemeinsam Sorge dazu.

Der Gemeinderat ermuntert alle Einwohnerinnen und Einwohner: Kaufen wir wieder vermehrt im eigenen Dorf ein!

Denn: Was man hat, weiss man erst, wenn man es nicht mehr hat. Und dann ist es zu spät, um zu jammern...

Schule

Sportwoche Primarschule Vilters

In der Primarschule Vilters finden drei Wintersporttage direkt vor dem Schmutzigen Donnerstag statt. Der traditionelle Davosertag wird als separater Wintersporttag zu einem anderen Zeitpunkt durchgeführt.

Sicherheit auf dem Schulweg

Im Winterhalbjahr sind jeweils am Morgen und nach Schulschluss am Abend zahlreiche Schülerinnen und Schüler in der Dämmerung oder im Dunkeln in den Dörfern und zwischen Vilters und Wangs auf dem Velo unterwegs. Viele von ihnen fahren ohne Licht, mit schlechten Bremsen und nebeneinander. Sie gefährden dadurch sich selbst und andere. Das Risiko, in einen Unfall verwickelt zu werden, ist gross.

Um gut zu sehen und gesehen zu werden, braucht der Velofahrer viel Licht. Die «Hellen» sieht man auch im Dunkeln. Wenn im Strassenverkehr das notwendige Licht fehlt, kann dies fatale Folgen haben. Aus Gründen der Verkehrssicherheit und der Funktionstauglichkeit wird empfohlen, bei der Wahl der technischen Ausrüstung am Fahrrad ein «batterie-/akkubetriebenes Licht» zu verwenden. Beim Stillstand am Lichtsignal oder an einer Stoppstrasse brennen der Scheinwerfer und das Rücklicht weiter, was optimal zum Gesehenwerden bei-

trägt. Weiter können sich die Kinder schützen, wenn folgende Merkmale beachtet werden:

- Einen Velohelm und gut sichtbare Kleider tragen
- Speichenreflektoren, Armbinden usw. helfen mit, dass der Velofahrer rechtzeitig wahrgenommen wird
- Hintereinander und nicht nebeneinander fahren
- Zwischen Vilters und Wangs den Radweg entlang der Brüelstrasse benutzen

Bei Primarschülerinnen und Primarschülern ist die Benutzung von Skateboards, Kickboards und Rollerblades sehr verbreitet. Immer wieder kann man Schulkinder beobachten, welche sich auf ihrem Schulweg mit diesen Spielzeugen mitten auf der Strasse aufhalten und bewegen. Sie setzen sich und auch andere dadurch grossen Gefahren aus. Leider werden wir auch immer wieder über Diebstähle entsprechender Spielgeräte auf dem Schulareal informiert. Davor kann man sich schützen, wenn man die eigenen Geräte abschliesst oder an einen Veloständer kettet sowie klar kennzeichnet oder beschriftet. Des Weiteren empfehlen wir, im Winterhalbjahr auf die Benutzung dieser Geräte auf dem Schulweg aus Sicherheitsgründen (Dunkelheit, Nässe, Eisglätte) zu verzichten.



Termine

Primarschule Vilters

Dezember 2009	Chlaushockeyturnier der 5. und 6. Klassen
Mi, 23.12.2009 – So, 3.1.2010	Weihnachtsferien
Januar 2010	Davosertag
Fr, 29.1.2010	Semesterwechsel, Zeugnisabgabe
Mo, 8.2.2010 – Mi, 10.2.2010	Wintersportwoche
Do, 11.2.2010	Schmutziger Donnerstag, Schellenpack, schulfrei
Fr, 12.2.2010	schulfrei
Sa, 13.2.2010 – So, 21.2.2010	Winterferien

Primarschule Wangs

Dezember 2009	Weihnachtsdekoration in den Schulhausgängen
Dezember 2009	Chlaushockeyturnier der 5. und 6. Klassen
Mi, 23.12.2009 – So, 3.1.2010	Weihnachtsferien
ab Januar 2010	2 Skitage
Fr, 29.1.2010	Semesterwechsel, Zeugnisabgabe
Do, 11.2.2010	Schmutziger Donnerstag, schulfrei
Fr, 12.2.2010	schulfrei
Sa, 13.2.2010 – So, 21.2.2010	Winterferien

Oberstufe Vilters-Wangs

Di, 24.11.2009	Papiersammlung
Mi, 23.12.2009 – So, 3.1.2010	Weihnachtsferien
Fr, 29.1.2010	Semesterwechsel, Zeugnisabgabe
Do, 11.2.2010	Schmutziger Donnerstag, schulfrei
Fr, 12.2.2010	schulfrei
Sa, 13.2.2010 – So, 21.2.2010	Winterferien

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Wir gratulieren den glücklichen Eltern herzlich zu ihrem Nachwuchs und wünschen ihnen viel Freude mit ihren Sprösslingen.

25.07.2009	Cardo, Johanna, Tochter des Meier, Thomas und der Cardo, Tanja, wohnhaft in Wangs, Weidstr. 11
27.07.2009	Hartmann, Vito, Sohn des Hartmann, Peter und der Hartmann geb. Iseppi, Daniela, wohnhaft in Wangs, Kapellweg 2
22.09.2009	Mehli, Mia, Tochter des Mehli, Roger und der Mehli geb. Töscher, Sandra, wohnhaft in Vilters, Unterdorfstr. 14
24.09.2009	Kalberer, Lara, Tochter des Kalberer, Urs und der Kalberer geb. Tschirky, Monika, wohnhaft in Wangs, Sägereiweg 4
28.09.2009	Kalberer, Remo, Sohn des Kalberer, Andreas und der Kalberer geb. Kohler, Barbara, wohnhaft in Wangs, Fontanixstr. 36

Trauungen

Den Neuvermählten wünschen wir alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

07.08.2009	Guntli, Rafael, wohnhaft in Vilters, Birkenweg 9 und Strigl, Renate, wohnhaft in Vilters, Birkenweg 9
07.08.2009	Vils, Patrick, wohnhaft in Vilters, Langäckerweg 5 und Rupf, Melanie, wohnhaft in Vilters, Langäckerweg 5
11.08.2009	Boder, Remo, wohnhaft in Vilters, Dorfstr. 39 und Grüninger, Manuela, wohnhaft in Vilters, Dorfstr. 39
28.08.2009	Niederhauser, Reto, wohnhaft in Vilters, Galtschinisweg 43 und Patrik, Corinne, wohnhaft in Vilters, Galtschinisweg 43
03.09.2009	Schlegel, Paul, wohnhaft in Vilters, Galtschinisweg 41 und Bless, Nicole, wohnhaft in Vilters, Galtschinisweg 41
04.09.2009	Wyss, Paul, wohnhaft in Wangs, Küferweg 7 und Rossi, Manuela, wohnhaft in Wangs, Küferweg 7
11.09.2009	Kalberer, Andreas, wohnhaft in Wangs, Plättlistr. 26 und Vogler, Sara, wohnhaft in Wangs, Plättlistr. 26
11.09.2009	Schmid, Georg, wohnhaft in Vilters, Ringstr. 29 und Götte, Isabel, wohnhaft in Wädenswil

Todesfälle

Den Angehörigen unserer verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

02.07.2009	Wobmann, Robert, wohnhaft gewesen in Vilters, Neugutstr. 10
10.07.2009	Müller geb. Widrig, Rosa, wohnhaft gewesen in Vilters, Sarganserstr. 32a
20.07.2009	Vogler, Rosa, wohnhaft gewesen in Wangs, Haus am Bach, Schiggstr. 34
16.08.2009	Looser, Markus, wohnhaft gewesen in Vilters, Ringstr. 100
22.08.2009	Babst geb. Schütz, Berta, wohnhaft gewesen in Wangs, Haus am Bach, Schiggstr. 34
01.09.2009	Guntli, Albert, wohnhaft gewesen in Wangs, Haus am Bach, Schiggstr. 34
20.09.2009	Rauch geb. Wyss, Nelly, wohnhaft gewesen in Wangs, Leumweg 3

Die Veröffentlichung erfolgt gestützt auf Art. 11 der kantonalen Zivilstandsverordnung. Die Liste ist nicht vollständig, da einige Personen eine Veröffentlichung nicht wünschen.

Handänderungen in der Gemeinde

(Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gemäss Art. 970a ZGB und Art. 133^{bis} EVzZGB)

Zeitspanne: Juli 2009 – September 2009

Abkürzungen

EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
ME	= Miteigentum
Nr.	= Grundstücksnummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote

- Erbgemeinschaft Kalberer Georg, Wangs, an Wachter Herbert, Wangs, Nr. 236, Rosen, Wangs, 172 m² Gartenanlagen, Nr. 237, Rosen, Wangs, Ökonomiegebäude, 128 m² Gartenanlagen, Gebäude, Nr. 240, Rosen, Wangs, Stall, 7 m² Gartenanlagen, Gebäude, Nr. 242, Rosen/Rosenstr. 11, Wangs, Wohnhaus, Werkstatt, 429 m² Gartenanlagen, Strasse, Weg, Gebäude, EV 04.12.1937, 18.04.1975, 06.08.1980, 13.09.2000, 07.12.2000, 29.10.2008, 27.01.2009, 26.05.2009
- Erbgemeinschaft Kalberer Georg, Wangs, an Becker-Kalberer Maria, Mels, Nr. 969, Valdera, Wangs, 1'852 m² Wald geschlossen, fliessendes Gewässer, EV 04.12.1937, 18.04.1975, 06.08.1980, 13.09.2000, 07.12.2000, 29.10.2008, 27.01.2009, 26.05.2009
- Erbgemeinschaft Kalberer-Grünenfelder Babetha, Wangs, an Becker-Kalberer Maria, Mels, Nr. 867, Letzi, Wangs, 904 m² Wald geschlossen, EV 18.04.1975, 25.05.1983, 13.09.2000, 07.12.2000, 29.10.2008, 22.12.2008, 26.05.2009
- Kurath Josef, Walenstadt, und Schumacher Markus, Vilters, ME zu je ½, an Roth Dieter, FL-Balzers, Nr. 1114, Unterdorf, Vilters, 762 m² Acker, Wiese, EV 15.01.2008
- Salvetti Roberto, Vilters, an Allenspach Martina, Vilters, Nr. 4953, Brüel/Flurweg 15, Wangs, Wohnhaus, 196 m² Gartenanlagen, Gebäude, EV 22.06.1989
- Good Benno, Wilen bei Wollerau, an Good Daniel, Heiligkreuz, Nr. 1293, Furt, Wangs, Ferienhaus «Züri-Hus», 543 m² Gartenanlagen, Gebäude, EV 17.11.2006
- Erbgemeinschaft Vogler-Spillmann Richard, Wangs, an Gall-Vogler Maria, Walenstadt, Nr. 378, Neuwangs/Neuwangserstr. 18, Wangs, Wohnhaus, Schopf, 1'487 m² Gartenanlagen, Übrige befestigte Flächen, Gebäude, EV 10.07.1978, 13.05.2009
- Erbgemeinschaft Vogler-Spillmann Richard, Wangs, an Hobi-Vogler Esther, Mels, Nr. 751, Tobel, Wangs, Bergstall, 13'239 m² Acker, Wiese, Strasse, Weg, Wald geschlossen, fliessendes Gewässer, Gebäude, EV 10.07.1978, 27.05.1983, 13.05.2009
- Vogler Melchior, Sargans, an Schwager-Kyburz Christoph und Tanja, beide Wallisellen, zu je ½ ME an Nr. 5163, Garzil, Wangs, 544 m² Acker, Wiese, EV 04.01.1980
- Fischer-Ackermann Manuela, Seewis-Schmitten, und Fischer Andreas, Chur, ME zu je ½, an Vils-Schmalz Judith, Vilters, Nr. 456, Oberdorf/Sonnenbergstr. 9, Vilters, Wohnhaus, Coiffeursaloon, Ökonomiegebäude, 597 m² Gartenanlagen, Gebäude, EV 20.11.2006

- Just Rudolf, Wetzikon, an Just-Schumacher Leila, Bärenswil, GE an Nr. 4725, Langäcker, Vilters, 5'045 m² Acker, Wiese, EV 27.05.1999
- Schumacher Josef, Wangs, an Schumacher Sandra, Wangs, Nr. 995, Bergli, Wangs, Bergstall, Holzschopf, 959 m² Acker, Wiese, Gebäude, EV 17.06.1971
- Gema-Immobilien AG, Walenstadt, an Burger-Krucker Urs und Gabriela, beide Bad Ragaz, zu je ½ ME an Nr. S8397, Grofenbrüelstr. 10, Wangs, StWE-WQ 126/1000 (4 ½-Zimmerwohnung), EV 25.06.2007, 14.12.2007
- Erbgemeinschaft Dossenbach-Gees Lucia, Vilters, an Dossenbach Nadine, Dielsdorf, Nr. 4464, Jenna/Ringstr. 7, Vilters, Wohnhaus, 1'594 m² Gartenanlagen, Gebäude, EV 05.09.1997
- Guntli Benno, Vilters, und Guntli Marlise, Bad Ragaz, ME zu je ½, an Grünenfelder-Britt Roman und Petra, beide Wangs, zu je ½ ME an Nr. 5142, Herti, Vilters, 515 m² Acker, Wiese, sowie an ⅓ ME an Nr. 5146 (217 m² Strasse, Weg), EV 11.04.1988
- Erbgemeinschaft Kalberer-Vogler Heribert, Wangs, an Kalberer Markus, Wangs, Nr. 295, Oberdorf/Dorfstr. 50, Wangs, Wohnhaus, Scheune, 480 m² Gartenanlagen, Gebäude, Nr. 721, Bazal, Wangs, 1'215 m² Wald geschlossen, fliessendes Gewässer, EV 31.01.2001
- Erbgemeinschaft Wyss-Zimmermann Franz, Vilters, an John Thomas, Chur, Nr. 3923, Herti/Flooraweg 8, Vilters, Wohnhaus, Garage, 567 m² Gartenanlagen, Strasse, Weg, Gebäude, EV 08.10.2008
- Stiftung Fatima, Wangs, an Brägger Antonius, Rheinfeld, Nr. 1322, Bödeli/Barnüelstr. 2, Wangs, Wohnhaus, 1'035 m² Gartenanlagen, Wald geschlossen, fliessendes Gewässer, Gebäude, EV 24.08.2009
- Dietrich Josef, Bad Ragaz, an Nett-Soliva Peter und Corina, beide Vilters, zu je ½ ME an Nr. 4934, Feld, Vilters, 725 m² Acker, Wiese, sowie an ¼ ME an Nr. 4936 (156 m² Strasse, Weg), EV 11.12.1986
- Erbgemeinschaft Kaiser Ulrich, Vilters, an Gunwardena-Rankwiler Heidi, Vilters, Nr. 3887, Lindenplatz/Lindenweg 3, Vilters, Wohnhaus, 137 m² Gartenanlagen, Strasse, Weg, Übrige befestigte Flächen, Gebäude, EV 29.01.2007
- Baugesellschaft Garzil, Wangs, 1. Architektur- und Planungsbüro Daniel Ackermann AG, Mels, 2. Hobi-Wyss Rudolf, Heiligkreuz, 3. Hobi-Wyss Klara, Heiligkreuz (einf. Gesellschaft, GE), an Bamert-Ackermann Peter und Pia, beide Wangs, zu je ½ ME an Nr. S8450, Melsstr. 13e, Wangs, StWE-WQ 64/1000 (4 ½-Zimmer-Terrassenhaus), EV 06.06.2008, 23.03.2009
- Spitzmeilen Immobilien AG, Sargans, an Egli-Wenger Ruth, Vilters, Nr. S8406, Grofenbrüelstr. 12, Wangs, StWE-WQ 106/1000 (3 ½-Zimmerwohnung), EV 11.09.2007, 14.12.2007
- Vogler Melchior, Sargans, an Ott Johannes, Wangs, Nr. 5165, Garzil, Wangs, 490 m² Acker, Wiese, EV 04.01.1980
- Spitzmeilen Immobilien AG, Sargans, an Omic-Alihodzic Nedzad und Elvedina, beide Wangs, zu je ½ ME an Nr. S8405, Grofenbrüelstr. 12, Wangs, StWE-WQ 143/1000 (5 ½-Zimmerwohnung), EV 11.09.2007, 14.12.2007
- ELCOTHERM AG, Vilters, an Broder Martin, Sargans, Nr. 4236, Äuli/Aeulistr. 1, Vilters, Wohnhaus, 1'394 m² Gartenanlagen, Gebäude, EV 24.06.1997
- Guntli-Kaufmann Albert und Ines, beide Berneck, ME zu je ½, an Zimmermann-Schmitter Peter und Nicole, beide Mels, zu je ½ ME an Nr. 5022, Grofis, Vilters, 768 m² Acker, Wiese, sowie an ½ ME an Nr. 5030 (88 m² Acker, Wiese), EV 04.07.1997, 23.04.2007
- Wyss Daniel, D-Frankfurt am Main, an Garmil AG, Wangs, Nr. S8372, Sägereiweg 4, Wangs, StWE-WQ 97/1000 (3 ½-Zimmerwohnung), EV 01.03.2004, 01.10.2004
- Pock Franziska, Wangs, an Pock Anton, Bad Ragaz, Nr. 1462, Garzil/Melsstr. 23, Wangs, Wohnhaus, 564 m² Gartenanlagen, Strasse, Weg, Gebäude, sowie an ⅓ ME an Nr. 607 (589 m² Strasse, Weg, Gartenanlagen), EV 30.01.1989
- Grünenfelder Wendelin, Wangs, an Willi-Grünenfelder Susanne, Mels, Nr. 1050, Maienberg, Wangs, 3'589 m² Acker, Wiese, Strasse, Weg, EV 12.01.1996
- Grünenfelder Wendelin, Wangs, an Grünenfelder Ignaz, Wangs, Grünenfelder Thomas, Pfäffikon ZH, und Grünenfelder Peter, Wangs, zu je ⅓ ME an Nr. 744, Maienberg, Wangs, 1'785 m² Acker, Wiese, Wald geschlossen, EV 12.01.1996
- Grünenfelder Wendelin, Wangs, an Grünenfelder Irene, Wangs, Nr. 1406, Schigg/Steinbruchweg 6, Wangs, Werkstatt/Magazin, 182 m² Gartenanlagen, Gebäude, EV 28.12.1990
- Kalberer Albert, Wangs, an Gartmann-Kalberer Cornelia, Mädris-Vermol, und Kalberer Marcel, Mels, zu je ½ ME an Nr. 796, Nesenhus, Wangs, 2 Bergställe, 20'838 m² Acker, Wiese, Strasse, Weg, Wald geschlossen, fliessendes Gewässer, Gebäude, EV 06.12.1983
- Föllmi-Affolter Armin und Anna, beide Wangs, ME zu je ½, an Föllmi Ronny, Sargans, Nr. 3815, Grofen/Grofenstr. 11, Wangs, Wohnhaus, 443 m² Gartenanlagen, Gebäude, EV 16.07.1965, 07.10.1969, 16.02.2009
- Ortsgemeinde Wangs, an Kanton St. Gallen, ab Nr. 4490, Riet, Wangs, an Nr. 3950: 105 m² Strasse, Weg, EV 18.05.1955, 06.10.1969
- Baugesellschaft Garzil, Wangs, 1. Architektur- und Planungsbüro Daniel Ackermann AG, Mels, 2. Hobi-Wyss Rudolf, Heiligkreuz, 3. Hobi-Wyss Klara, Heiligkreuz (einf. Gesellschaft, GE), an Frühauf-Häberle Marie Louise, Mels, Nr. S8449, Melsstr. 13d, Wangs, StWE-WQ 56/1000 (6 ½-Zimmer-Terrassenhaus), EV 06.06.2008, 23.03.2009
- Vils Peter, Vilters, an M. Cohen-Berchtold AG, Wangs, Nr. S8221, Grofenbrüelstr. 1, Wangs, StWE-WQ 114/1000 (4 ½-Zimmerwohnung), EV 27.06.1994

- Arnold Meier AG, Herisau, an Eugster Paul, Pfäffikon SZ, Nr. S8441, Falknisstr. 8, Vilters, StWE-WQ 155/1000 (4 ½-Zimmerwohnung), EV 02.10.2008, 14.11.2008
- Wyss-Bigger Marina, Vilters, an Wyss Philipp, Glarus, Nr. 5166, Bovel, Vilters, 2'934 m² Acker, Wiese, EV 18.12.1969
- Wyss Philipp, Glarus, an Wyss-Bigger Marina, Vilters, Nr. 5119, Bovel, Vilters, 831 m² Acker, Wiese, EV 25.11.2004
- Wyss Philipp, Glarus, an Wyss-Eigenmann Isabelle, Glarus, ½ ME an Nr. 5166, Bovel, Vilters, 1'248 m² Acker, Wiese, EV 28.09.2009
- Wiedenbruch Rico, Chur, und Wiedenbruch Marc, Wilen bei Wollerau, ME zu je ½, an W&W Invest AG, Sargans, Nr. 5158, Galtschinis/Rosengartenstr. 18/20, Vilters, 2 Mehrfamilienhäuser (im Bau), Tiefgarage (im Bau), 2'769 m² Acker, Wiese, Gebäude, EV 20.12.2007
- Rei Antonio, Buchs, an Garmil AG, Wangs, Nr. S8369, Sägereiweg 4, Wangs, StWE-WQ 97/1000 (3 ½-Zimmerwohnung), EV 30.12.2004
- Arnold Meier AG, Herisau, an Guntli Albert und Renate, beide Vilters, GE an Nr. S8442, Falknisstr. 8, Vilters, StWE-WQ 154/1000 (4 ½-Zimmerwohnung), EV 02.10.2008, 14.11.2008

Baubewilligungen ab Juli 2009 bis September 2009

Bauherrschaft	Bauvorhaben	Standort	*
Casanova-Sperandio Jvette und Alfred Neuwangserstrasse 19 7323 Wangs	Dachisolation, Einbau Dachfenster, Duschkabine in best. Zimmer	Parzelle-Nr. 4052, Neuwangserstrasse 19, 7323 Wangs	MV
Gehrig-Willi Alois Gerbistrasse 10d 8887 Mels	Sanierung Mistplatte, Umbau zu Mistgrube	Parzelle-Nr. 543, Buechholz, 7324 Vilters	OV
Frey Anton Dorfstrasse 80 7323 Wangs	Bau und Betrieb von Wärmepumpen mit Erdwärmesonden	Parzelle-Nr. 184, Sonnmatweg 14, 7323 Wangs	MV
Hidber Judith Ahornstrasse 14 7323 Wangs	Einbau Wärmepumpe Luft/Wasser	Parzelle-Nr. 1544, Ahornstrasse 14, 7323 Wangs	MV
Lindeblad Erik Montalinstrasse 5 7205 Zizers	Umbau und Erweiterung best. Wohnhaus Vers.-Nr. 245, Anbau Heizraum, Ausbau Erdgeschoss zu Wohnraum, Einbau Wohnung im Dachgeschoss	Parzelle-Nr. 1479, Rosengasse 9, 7324 Vilters	OV
Vils Erwin und Toni Sonnenbergstrasse 3 7324 Vilters	Einbau Dachfenster in nördliche Dachfläche	Parzelle-Nr. 432, Sonnenbergstrasse 3, 7324 Vilters	MV
Pizolbahnen AG Postfach 32 7323 Wangs	Abbruch best. Gebäude Nr. 1263 und 2646	Parzelle-Nr. 198, Schiggstrasse, 7323 Wangs	MV
Wiedenbruch Rico Aspermontstrasse 9 7000 Chur Wiedenbruch Marc Hungerstrasse 49 8832 Wilen bei Wollerau	Neubau 2 MFH mit Tiefgarage und Velounterstand Projektänderung: Zusätzliche WC in den 3.5 Zimmer- Wohnungen und extensive Dachbegrünung	Parzelle-Nr. 5158, Rosengartenstrasse 18 und 20, 7324 Vilters	MV
Gianutt-Guntli Karin und Rico Rationenstrasse 21 7324 Vilters	Neubau Gartenhaus und Aussentreppe	Parzelle-Nr. 4538, Rationenstrasse 21, 7324 Vilters	OV

<i>Bauherrschaft</i>	<i>Bauvorhaben</i>	<i>Standort</i>	<i>*</i>
Kaiser-Frei Peter und Zäzilia Sportplatzstrasse 17 9473 Gams	Neubau Berggasthaus Schneehus, Projektänderung: Grundriss- änderungen im UG, Neubau Aussentankanlage, Grundriss- änderungen im EG und OG, Fassadenänderungen Lage und Grösse der Fenster	Parzelle-Nr. 40, Furt, 7323 Wangs	OV
Ramseyer-Wenger Benno und Beatrice Quadrellastrasse 6 7324 Vilters	Umbau bestehendes EFH, Anbau Aussentreppe von Balkon auf Sitzplatz	Parzelle-Nr. 4453, Quadrellastrasse 6, 7324 Vilters	OV
Rüttner Hans Fuchsenlochweg 1 7324 Vilters	Neubau Bell-Geflügelmaststall 1'100 m ² mit Jauchegrube	Parzelle-Nr. 4565, Fuchsenlochweg 1, 7324 Vilters	OV
Jäger-Läubli Gallus und Beatrice Quoderastrasse 4 7323 Wangs	Installation Solaranlage	Parzelle-Nr. 120, Quoderastrasse 4, 7323 Wangs	MV
Grünenfelder-Britt Roman und Petra Fontanixstrasse 22 7323 Wangs	Neubau Einfamilienhaus	Parzelle-Nr. 5142, Alvierstrasse 5, 7324 Vilters	OV
Hartmann Piotr und Rita Schulhausstrasse 10 8887 Mels	Neubau Einfamilienhaus	Parzelle-Nr. 1109, Unterdorfstrasse 11, 7324 Vilters	OV
Mannhart Marcel und Roger Gerbistrasse 8 8887 Mels	Neubau Lagerplatz für Bauunternehmung Kalberer AG	Parzelle-Nr. 5045, 5046, Tannerbrüelstrasse, 7323 Wangs	OV
Kaiser-Frei Peter und Zäzilia Sportplatzstrasse 17 9473 Gams	Neubau Berggasthaus Schneehus, Projektänderung: Verzicht Vordach	Parzelle-Nr. 40, Furt, Wangs	OV
Stauffer-Barten Daniel und Sigrid Ringstrasse 81 7324 Vilters	Neubau Gerätehaus	Parzelle-Nr. 5080, Ringstrasse 81, 7324 Vilters	MV
Christen Edith Hohbächli 11 5079 Zeihen	Einbau Terrassentüre mit seitlichem Fenster	Parzelle-Nr. 1563, Furt, 7323 Wangs	MV
Schumacher Sandra Neuwangserstrasse 1 7323 Wangs	Umbau/Erweiterung Wohnfläche Bergstall Vers.-Nr. 65	Parzelle-Nr. 995, Bergli, 7323 Wangs	OV
Anderegg-Hörhager Hans Peter und Sabine Hintere Rosenstrasse 8 7323 Wangs	Autounterstand (Carport) für 3 Autos	Parzelle-Nr. 819, Hintere Rosenstrasse, 7323 Wangs	MV
Bracchi-Groschupp Silvano Feldweg 12 7324 Vilters	Erstellen eines Carports	Parzelle-Nr. 4470, Feldweg 12, 7324 Vilters	VV
Einfach Gesellschaft Weber/Böheim Sebastian Böheim Sunnhaldestrasse 8 8489 Wildberg	Ersatz bestehender Balkon	Parzelle-Nr. 1248, Sonnmattweg 27, 7323 Wangs	MV

<i>Bauherrschaft</i>	<i>Bauvorhaben</i>	<i>Standort</i>	<i>*</i>
Good-Segmüller Daniel Tscherfingergasse 58 8888 Heiligkreuz	Umbau- und Anbau Berghotel Graue Hörner Projektänderung: Balkon Südwest- und Südostfassade, Dusche/WC und Zimmer 1. OG	Parzelle-Nr. 38, Furt, 7323 Wangs	MV
Dietrich Herbert Rheinblickstrasse 16 7324 Vilters	Anbau Gartenhaus und Neubau Gerätehaus	Parzelle-Nr. 800, Rheinblickstrasse 16, 7324 Vilters	OV
Good Stephan Marschallenhof 7324 Vilters	Sanierung Hofdüngerlager und Neubau Gerätehäuschen	Parzelle-Nr. 1197, Rheinblickstrasse 12, 7324 Vilters	OV
Gulli-Neukom Giuseppe und Nicole Grofenstrasse 12 7323 Wangs	Neubau Parkplatz	Parzelle-Nr. 3824, Grofenstrasse 12, 7323 Wangs	MV
Fässler-Bieler Werner und Angelika Bungertstrasse 29 7323 Wangs	Ersatz best. Pergola durch Wintergartenverglasung (unbeheizt)	Parzelle-Nr. 5006, Bungertstrasse 29, 7323 Wangs	MV
Broder Martin Grossfeldstrasse 76a 7320 Sargans	Einbau Fensterbalkontüre, entfernen Trennwand zwischen Wohn- und Esszimmer	Parzelle-Nr. 4236, Aeulistrasse 1, 7324 Vilters	MV
Kalberer Peter Barguffastrasse 43 7323 Wangs	Sonnenkollektorenanlage für Warmwasseraufbereitung	Parzelle-Nr. 125, Barguffastrasse 43, 7323 Wangs	MV
Frey Jörg Barnüelstrasse 6 7323 Wangs	Parkplatzerweiterung und Sitzplatzerneuerung mit Pizzaofen	Parzelle-Nr. 1473, Barnüelstrasse 6, 7323 Wangs	MV
Godenzi-Sigg Bruno Rüti-Leumstrasse 51 7323 Wangs	Einbau Türe in Südfassade (anstelle Fenster)	Parzelle-Nr. 1525, Rüti-Leumstrasse 51, 7323 Wangs	MV
Betschart-Willi Karl und Edith Palmerisstrasse 3 7324 Vilters	Abbruch Geräteschopf, Anbau Garage und gedeckter Sitzplatz	Parzelle-Nr. 3994, Palmerisstrasse 3, 7324 Vilters	OV
Scherrer Lucia Härtistrasse 30 7324 Vilters	Neubau Einfamilienhaus	Parzelle-Nr. 4822, Ringstrasse 19, 7324 Vilters	OV
Brägger Antonius Lilienweg 2 4310 Rheinfelden	Umbau/Renovation Haus Phyge Vers.-Nr. 1622	Parzelle-Nr. 1322, Barnüelstrasse 2, 7323 Wangs	OV

* Je nach Voraussetzung und den gesetzlichen Bestimmungen können Baubewilligungen mit folgenden Verfahren erteilt werden:

OV = Ordentliches Verfahren (öffentliche Auflage, Anzeige an Anstösser, Visierpflicht)

VV = Vereinfachtes Verfahren (Anzeige an Anstösser, keine öffentliche Auflage, keine Visierpflicht)

MV = Meldeverfahren (keine öffentliche Auflage, keine Anzeige an Anstösser, keine Visierpflicht)

Grüngut-Abfuhr 2010

Sammeldaten

Januar:	18.	Juli:	12. und 26.
Februar:	8.	August:	9. und 23.
März:	1., 15. und 29.	September:	6. und 20.
April:	12. und 26.	Oktober:	4., 18. und 25.
Mai:	3., 17. und 31.	November:	8. und 22.
Juni:	14. und 28.	Dezember:	13.

- Abfuhrgut:
- Rasenschnitt, Stauden, Gartenabraum, usw.
 - Laub, Unkraut und Äste
 - Schnittblumen und Topfpflanzen mit Erde
 - Rüstabfälle von Gemüse, Obst, Fleisch, Fisch und Käse (aus Haushaltungen)
 - Speisereste, Eierschalen, Tee und Kaffeesatz, samt Papier
 - Wollreste, Federn und Haare
 - Kleintiermist
- Bereitstellung:
- offizielle Grünabfuhrbehälter, Schachteln oder Papiersäcke (keine Plastiksäcke!)
 - Stauden nur gebündelt, max. 150 cm Länge, 50 cm Durchmesser
- Standort:
- gleicher Standort wie für den Hauskehricht
 - für eine speditive bzw. kostengünstige Sammlung sind möglichst viele Grünabfuhrbehälter am gleichen Standort bereitzustellen
- Bitte beachten:
- Fässer, Plastiksäcke, Zainen, Körbe, Stosskarretten usw. werden nicht geleert
 - Abfuhrgut erst am Abfuhrtag oder frühestens am Vorabend bereitstellen
 - Plastik, Gummi, Glas, Metall, Zeitungen, Keramik, Steine, Knochen, Katzensand usw. dürfen nicht der Grünabfuhr mitgegeben werden
 - an den ordentlichen Kehrichtabfuhrtagen wird mit dem Einsammeln des Hauskehrichts kein Grüngut-Abfall mitgenommen

Die Grüngut-Abfuhr ist gebührenpflichtig. Für jede Leerung muss am Container oder Bündel folgende Grüngut-Marke angebracht werden:

Container/Bündel	Gebühr
140 Liter	Fr. 1.50 / Leerung
240 Liter	Fr. 3.00 / Leerung
360 Liter	Fr. 4.50 / Leerung
800 Liter	Fr. 9.00 / Leerung
Schachteln, Papiersäcke Bündel bis 20 kg	Fr. 3.00

Bitte schlaufen Sie die Grüngut-Marke beim Griff des Containers ein und kleben Sie diese an beiden Enden

zusammen, damit die Marke bei der Leerung einfach entfernt werden kann. Danke.

Die Gebühren-Marken sind bei den offiziellen Verkaufsstellen oder im Rathaus erhältlich.

Mit einer eigenen Kompostierung des Grüngutes können Kosten gespart werden und es wird erst noch ein bedeutender Beitrag zur Reduktion von Umweltproblemen (Verringerung von Schlacke und Filterstaub) geleistet.

Christbäume können mit den Grünabfuhr vom 18. Januar und 8. Februar 2010 gratis entsorgt werden!

Preisreduzierte Kehrichtsäcke sind ab 17. Dezember 2009 erhältlich



Auf das kommende Jahr wird die Sackgebühr reduziert. Wir haben in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten darüber berichtet. Die preisreduzierten Kehrichtsäcke sind ab 17. Dezember 2009 bei den Verkaufsstellen

erhältlich und können ab diesem Zeitpunkt eingesetzt werden.

Kehrichtsäcke, welche noch zu den alten Preisen gekauft wurden, können nicht umgetauscht oder zurückgenommen werden. Diese müssen noch aufgebraucht werden. Wir bitten um Verständnis.

Einführung des neuen Schweizer Passes 10

Der Bundesrat hat beschlossen, die Änderungen des Ausweisgesetzes und der Ausweisverordnung auf den 1. März 2010 in Kraft zu setzen. Damit sind die gesetzlichen Grundlagen für die definitive Einführung des Passes 10, der sogenannte E-Pass, geschaffen. In einer zusätzlichen Einführungsverordnung des Bundesrates wird die Übergangsphase von den heute ausgestellten Pässen 03 und 06 zum neuen Pass 10 geregelt.

Die Schweiz muss die sogenannten E-Pässe aufgrund der Schengener Ausweisverordnung bis zum 1. März 2010 definitiv einführen. Die neuen Pässe enthalten einen Chip, auf dem neben den Personendaten auch ein Gesichtsbild und zwei Fingerabdrücke gespeichert werden.

Mit der definitiven Einführung von E-Pässen wird gleichzeitig ein neues Ausstellungsverfahren eingeführt. In der Schweiz werden die vom Wohnsitzkanton bezeichneten Stellen, im Ausland die diplomatischen und konsularischen Vertretungen für das gesamte Ausstellungsverfahren zuständig sein. Im Rahmen der persönlichen Vorsprache wird die Identität der antragstellenden Person geprüft und gleichzeitig die biometrischen Daten erfasst.

Kosten und Gültigkeitsdauer

Der Pass 10 wird für Erwachsene zehn Jahre gültig sein und 140 Franken kosten. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren wird der neue Pass fünf Jahre gültig sein und 60 Franken kosten. Wer gleichzeitig einen Pass und eine Identitätskarte beantragt, profitiert auch in Zukunft von einem Kombiangebot. Für Erwachsene wird dieses Angebot 148 Franken, für unter 18-Jährige 68 Franken kosten.

Rathaus und Altstoffsammelstelle über Weihnacht geschlossen

Das Rathaus und die Altstoffsammelstelle Gaschiels bleiben vom 24. bis 27. Dezember 2009 und vom 31. Dezember 2009 bis 3. Januar 2010 geschlossen. Das Zivilstandsamt und Elektrizitätswerk verfügen über einen Pikettdienst.

Für dringende Angelegenheiten im Zusammenhang mit Todesfällen wird das Zivilstandsamt einen Pikettdienst

Die Kantone können festlegen, dass für eine maximale Übergangsfrist von zwei Jahren die Identitätskarten weiterhin auch bei den Wohnsitzgemeinden beantragt werden können. Identitätskarten werden weiterhin ohne auf einem Chip gespeicherte Daten ausgestellt.

Verordnung über die Einführung des Passes 10

Da mit dem Pass 10 sowohl der Ausstellungsprozess als auch die gesamte Technik inklusive Informatikumgebung angepasst werden muss, wird es für eine kurze Phase nicht möglich sein, Pässe 03 und Pässe 06 bzw. den neuen Pass 10 zu beantragen. Eine Einführungsverordnung bestimmt darum, dass Anträge für einen Pass 03 oder Pass 06 noch bis zum 15. Februar 2010 bei den antragstellenden Behörden (in der Regel die Gemeinden) eingereicht werden können. Mit der Festlegung dieser Frist ist sichergestellt, dass die Anträge durch die Kantone noch verarbeitet und die Pässe 03 oder 06 bis Ende Februar 2010 produziert bzw. ausgestellt werden können.

Pässe 10 können ab dem 24. Februar 2010 bei den ausstellenden Behörden beantragt werden. Die persönliche Vorsprache für die Erfassung biometrischer Daten für den Pass 10 kann jedoch erst ab dem 1. März 2010 erfolgen. Für diese kurze Übergangsphase ist sichergestellt, dass jederzeit provisorische Pässe ausgestellt werden können. Auch die Ausstellung von Identitätskarten wird ohne Unterbruch möglich sein. Diese Einführungsverordnung tritt bereits am 1. Februar 2010 in Kraft.

Weitere Auskünfte erteilt:

Einwohneramt Vilters-Wangs

081 725 37 37, einwohneramt@vilters-wangs.ch

einrichten. Für das Elektrizitätswerk besteht ein solcher ohnehin während 365 Tagen im Jahr. Der Gemeinderat orientiert frühzeitig, damit die Kundschaft entsprechend planen kann. Dies gilt insbesondere auch für Personen, welche während der Festtage Reise- oder Personaldokumente benötigen.

Elektrizitätswerk

Defibrillator

Das Elektrizitätswerk hat neu einen Defibrillator angeschafft. Dieser steht natürlich der ganzen Bevölkerung bei Notfällen zur Verfügung.



Die häufigsten lebensbedrohlichen Herz- und Hirnnotfälle sind Herzinfarkt, Herzstillstand und Hirnschlag.

Todesfälle und bleibende Schäden könnten bei Herz- und Hirnnotfällen vermieden werden, wenn rasch am Ort des Ereignisses die richtigen Massnahmen ergriffen würden.

AED – Automatisierter **E**xterner **D**efibrillator

Standort	Kasten im Eingangsbereich Betriebsgebäude des Elektrizitätswerkes in der Tiefletzi in Wangs
Einsatz	jederzeit möglich – Scheibe des Kastens einschlagen (ab ca. Mitte Dezember 2009)
Bedienung	einfach – das Gerät gibt die entsprechenden Anweisungen

Netzanalyse

Um die lückenlose Versorgung mit elektrischer Energie in unserem Versorgungsgebiet auch künftig sicher zu stellen, hat das Elektrizitätswerk einen Fachmann der St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG mit einer Netzanalyse beauftragt.

Dieser soll allfällige Mängel aufdecken und gleichzeitig Tipps für Erneuerungen und Erweiterungen liefern. Dieser Auftrag wurde übrigens im freihändigen Verfahren dem günstigsten Anbieter erteilt.

Energiekostenvergleich mit umliegenden Orten

Nachstehend sehen Sie einen Preisvergleich ausgehend von einem Jahresverbrauch eines mittleren Haushaltes von je 2'500 kWh im Hoch- und im Niedertarif. Die Unterschiede zwischen den einzelnen Lieferanten in unserer Region liegen im einstelligen Prozentbereich. Auch wir brauchen den Vergleich nicht zu fürchten.

Werke	Vilters-Wangs		Buchs		Mels		SAK	
	HT	NT	HT	NT	HT	NT	HT	NT
Netznutzung RP.	11.50	5.00	11.70	6.20	11.80	5.10	13.17	5.65
Energie Rp.	8.50	5.00	9.10	4.90	8.50	5.10	7.70	4.30
KAL Rp.	1.00	1.00	0.15	0.15			0.60	0.60
KAL spezial Fr.			78.00					
Grundpreis Fr.		192.00		132.00		192.00		180.70
Subtotal	717.00	275.00	733.75	281.25	699.50	255.00	717.45	263.75
Gesamtkosten	SFr.	992.00	SFr.	1'015.00	SFr.	954.50	SFr.	981.20
Abweichung Fr.		37.50		60.50		0.00		26.70
Abweichung %		3.9		6.3		0		2.8

Kabelfernsehanlage

Wie bereits angekündigt bauen wir unser Kabelfernsehnnetz in den nächsten zwei Jahren von 660 auf 860 Mhz aus. In diesem Zusammenhang kann es zu kurzen Unterbrüchen in der Signalversorgung kommen. Es ist auch möglich, dass mit dem Ausbau beschäftigte Personen gelegentlich Privatgrundstücke betreten müssen. Wir danken Ihnen heute schon für das Verständnis.

Strassenbeleuchtung

Im Kassensturz, der Konsumentensendung des Schweizer-Fernsehens, wurden Sparmöglichkeiten bei der Strassenbeleuchtung aufgezeigt. Es wurde dann auch die Möglichkeit geboten, mit andern Gemeinden Vergleiche anzustellen. Wir haben unsere Daten eingegeben und stellen fest, dass wir nicht schlecht dastehen. Leider haben nur 25 Ortschaften aus dem Kanton St. Gallen

und nur Mels und wir aus unserer Region bei dieser Umfrage mitgemacht.

In Sachen Energiesparen bei der öffentlichen Beleuchtung sind wir bereits seit einiger Zeit aktiv. So brennen unsere Lampen pro Tag eine Stunde weniger lang als in den umliegenden Ortschaften. Zudem kommen seit mehreren Jahren nur noch sparsame Natriumdampflampen zum Einsatz.

Kabelfernsehanlage

Internet, Telefonie und digitales Fernsehen

Neu 3 Dienste zum Preis von 2

Der günstigste ist Monat für Monat gratis.

Holen Sie sich jetzt das beste Unterhaltungsangebot nach Hause:

- schnelles Internet
- günstige Telefonie
- spannendes Fernsehen

Alles aus einer Hand und dauerhaft günstig.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.cablecom.ch

Für Auskünfte und Bestellungen stehen auch wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Selbstverständlich sind wir auch für das Energiesparen, aber nicht um jeden Preis, in unserem Versorgungsgebiet muss auch die Personen- und Verkehrssicherheit gewährleistet sein.

Bitte melden Sie uns allfällige Defekte oder auch andere Unregelmässigkeiten der öffentlichen Beleuchtung. Nur wenn wir Kenntnis davon haben, können wir die notwendigen Massnahmen einleiten.

 hispeed 10 000 CHF 49.–	 digital phone light CHF 15.–	 HD mediabox receiver CHF 15.–	 hispeed 15 000 CHF 55.–	 digital phone freecall CHF 25.–	 HD mediabox recorder CHF 25.–	 hispeed 25 000 CHF 75.–	 digital phone freecall & global CHF 30.–	 HD mediabox recorder inkl. collection & HD CHF 45.–
--	---	--	--	--	--	---	--	--

So erhalten Sie einen gratis HD mediabox recorder und sparen damit jährlich CHF 300.–

cablecom hispeed Internet 10 000
Mit hispeed 10 000 surfen Sie doppelt so schnell wie mit DSL, von Swisscom, zum gleichen Preis. **CHF 49.–/Mt.**

cablecom digital phone freecall
Mit digital phone freecall telefonieren gratis rund um die Uhr ins Schweizer Festnetz. **CHF 25.–/Mt.**

cablecom HD mediabox recorder
Mit dem HD mediabox recorder geniessen Sie digitales Fernsehen mit der grösstmöglichen Freiheit. **gratis**

Internet, phone und digital tv nur CHF 74.–/Mt.

Verwaltung Telefon 081 725 37 11
Fax 081 725 37 38
E-Mail leonhard.gubser@vilters-wangs.ch

Betrieb Telefon 081 720 22 02
Fax 081 720 22 17
E-Mail peter.schumacher@vilters-wangs.ch
Telefon 081 720 22 03
Fax 081 720 22 17
E-Mail christian.tinner@vilters-wangs.ch

Winterhilfe-Sammlung 2009

Die Winterhilfe unterstützt Menschen in finanzieller Bedrängnis und lindert Not. Das Sozialamt Vilters-Wangs und die Winterhilfe Vilters-Wangs arbeiten eng zusammen. Auch in unserer Gemeinde gibt es Armut und einzelne Notfälle, die durch die öffentliche Sozialhilfe nicht abgedeckt sind.

Wir garantieren, dass Spenden sorgsam verwendet und wirklich bedürftigen oder Not leidenden Mitmenschen zu Gute kommen.

Eine Mutter hat uns unlängst bestätigt: «Wir sind froh und dankbar für die Lebensmittelgutscheine und die warmen Kleider. Ohne Unterstützung der Winterhilfe hätten wir nicht mehr weiter gewusst».

Wie Sie sehen, ist Ihre Spende wertvoll. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Winterhilfe Kanton St. Gallen,
Ortsvertretung Vilters-Wangs
Sozialamt Vilters-Wangs

Spendenkonto:
Raiffeisenbank Mels
70-1012-8
Vermerk: Winterhilfe Vilters-Wangs

Entlassungen aus der Militärdienstpflicht

Entlassen werden:

- Sdt, Gfr, Obgfr, Kpl, Wm, Obwm des Jahrgangs 1975; der Jahrgänge 1976 bis 1979
sofern die Dienstleistungspflicht erfüllt ist;
- höh Uof des Jahrgangs 1973

Die Rückgabe der persönlichen Ausrüstung und die Regelung des Eigentumsanspruchs an der persönlichen Waffe ist während folgenden Zeiten im Zeughaus St. Gallen, Retablierungsstelle, Burgstrasse 50, 9000 St. Gallen zu erledigen. Termin und Zeit kann während diesen Tagen frei gewählt werden.

Mittwoch, 2. Dezember 2009, 13.00 bis 18.30 Uhr

Donnerstag, 3. und Freitag, 4. Dezember 2009, jeweils von 07.30 bis 18.30 Uhr

Samstag, 5. Dezember 2009, 07.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 9. bis 11. Dezember 2009, jeweils von 07.30 bis 18.30 Uhr

Samstag, 12. Dezember 2009, 07.30 bis 12.00 Uhr

Weitere Infos finden Sie unter: www.afmz.sg.ch

Die Entlassungsfeier aus der Militärpflicht 2009 findet für die Gemeinde Vilters-Wangs am Montag, 11. Januar 2010, 17.30 Uhr, im Saal des Restaurants Sonne in Altstätten SG statt. Die per 31. Dezember 2009 entlassenen Militärdienstpflichtigen erhalten eine Einladung.

Kreiskommando St. Gallen und Sektionschefin Vilters-Wangs

Abstimmungskalender 2010

Die Abstimmungstermine wurden für den Kanton St. Gallen wie folgt festgelegt:

Termin	Abstimmung
7. März 2010	Blankodatum für eidgenössische Volksabstimmung
16. Juni 2010	Blankodatum für eidgenössische Volksabstimmung
26. September 2010	Blankodatum für eidgenössische Volksabstimmung
28. November 2010	Blankodatum für eidgenössische Volksabstimmung

Veranstaltungskalender

Datum	Verein/Organisation	Veranstaltung	Ort	Zeit
02.12.2009	Frauen- und Müttergemeinschaft Wangs	Rorate anschl. Zmorgä	Kath. Kirche Wangs und anschl. Pfarreiheim Wangs	06.15 Uhr
04.12.2009	Turnverein Vilters	Chlausabend	Vilters	19.00 Uhr
6.12.2009	Evang.-ref. Kirchgemeinde	Adventsgottesdienst mit afrikanischer Harfenmusik	Evang.-ref. Kirche Sargans	09.30 Uhr
6.12.2009	Evang.-ref. Kirchgemeinde	«Kaira be» – Friede sei mit dir Elfi Bohl spielt auf der Kora (afrikanische Harfe), singt in der Mandikasprache und erzählt von ihrem Wirken im islamischen Gambia	Evang.-ref. Kirche und Kirchgemeindehaus Zürcherstrasse 82, Sargans	17.00 Uhr
10.12.2009	Evang.-ref. Kirchgemeinde	Ökumenischer meditativer Morgengottesdienst «Schweigen und Hören» Gestaltung: Nathalie Becker und Pfr. C.Daus, anschl. z'Morge	Evang.-ref. Kirche und Kirchgemeindehaus, Zürcherstrasse 82, Sargans	06.30 Uhr
10.12.2009	Evang. Frauenverein	Adventsnachmittag	Kirchgemeindehaus, Zürcherstrasse 82, Sargans	14.30 Uhr
13.12.2009	Serb.-orth. Gemeinde	Gottesdienst, Pfr. L. Kotarcic	Evang.-ref. Kirche Sargans	11.00 Uhr
16.12.2009	Evang.-ref. Kirchgemeinde	Kontaktplausch der Senioren Weihnachtsfeier	Kirchgemeindehaus, Zürcherstrasse 82, Sargans	14.00 Uhr
20.12.2009	Evang.-ref. Kirchgemeinde	Weihnachtsfeier der Gruppe Kindergottesdienst, anschl. Tee/Punsch	Evang.-ref. Kirche und Kirchgemeindehaus, Zürcherstrasse 82, Sargans	17.00 Uhr
20.12.2009	Musikgesellschaft Vilters	Adventskonzert	Kirche Vilters	17.00 Uhr
06.01.2010	Evang. Frauenverein	Krippenausstellung in Amden Treffpunkt: Albert Peter-Platz Sargans Anmeldung: Erika Gloor, 081 723 70 57		14.00 Uhr
12.01.2010	Evang. Frauenverein	Arbeitsnachmittag	Kirchgemeindehaus, Zürcherstrasse 82, Sargans	14.00 Uhr
12.01.2010	Evang.-ref. Kirchgemeinden im Sarganserland Seelsorgeeinheit SAVIWA Erwachsenenbildung Sarganserland	Verantwortung: Was ist das? Was fordert sie von uns? Referat von Dr. Alois Andermatt, Philosophie-Lehrer Kantonsschule Sargans Kostenbeitrag: Fr. 10.–	Kantonsschule Sargans Musiksaal	20.00 Uhr
16.01.2010	Evang. Frauenverein	Vorbereitungs- und Informationsveranstaltung zum Patchwork- und Quilt-Kurs im Februar Anmeldung: Rosmarie Hermann, 081 723 62 81	Kirchgemeindehaus, Zürcherstrasse 82, Sargans	09.30 – 12.00 Uhr

<i>Datum</i>	<i>Verein/Organisation</i>	<i>Veranstaltung</i>	<i>Ort</i>	<i>Zeit</i>
17.01.2010	Evang.-ref. Kirchgemeinde Röm.-kath. Pfarrei Mels	Ökum. Gottesdienst zur Welt- gebetswoche für die Einheit der Christen, Mitwirkung: kath. Kirchenchor Mels und evang. Kirchenchor Sargans, anschliessend Apéro	Röm.-kath. Kirche Mels	10.15 Uhr
19.01.2010	Evang. Frauenverein	Vortrag über Säure-Basenbalance mit Irène Lenz Anmeldung: Rosmarie Hermann, 081 723 62 81	Kirchgemeinde- haus, Zürcher- strasse 82, Sargans	20.00 Uhr
19.01.2010	Evang.-ref. Kirchgemeinden im Sarganserland Seelsorgeeinheit SAVIWA Erwachsenenbildung Sarganserland	Ethische Fragen im Spitalalltag – Dilemmas, entscheiden, handeln, Referat von Dr. Rouven Porz, Leiter Ethikstelle Inselspital Bern, Kostenbeitrag: Fr. 10.–	Kantonsschule Sargans Musiksaal	20.00 Uhr
26.01.2010	Evang.-ref. Kirchgemeinde	«Schweigen und Hören» ökumenische meditative Abendfeier	Evang.-ref. Kirche Sargans	19.30 Uhr
26.01.2010	Evang.-ref. Kirchgemeinden im Sarganserland Seelsorgeeinheit SAVIWA Erwachsenenbildung Sarganserland	Verantwortung übertragen – Verantwortung übernehmen: Ist Verantwortung lernbar? Referat von Dr. Willi Stadelmann, Direktor der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz, Kostenbeitrag: Fr. 10.–	Kantonsschule Sargans Musiksaal	20.00 Uhr
27.01.2010	Evang.-ref. Kirchgemeinde	Kontaktplausch der Senioren	Kirchgemeinde- haus, Zürcher- strasse 82, Sargans	14.00 Uhr
31.01.2010	Evang.-ref. Kirchgemeinde	28. Sarganser Predigt, Gast- prediger: Dr. Beat Villiger, beson- dere musikalische Gestaltung, anschliessend Apéro	Evang.-ref. Kirche und Kirchgemein- dehaus, Zürcher- strasse 82, Sargans	09.30 Uhr
05.02.2010	Evang. Frauenverein	Eisstockschiessen, Anmeldung: Erika Gloor, 081 723 70 57	Eispark	19.30 Uhr
06./27.02.10	Evang. Frauenverein	Patchwork- und Quilt-Kurs mit Sabine Bärtsch, Anmeldung: Rosmarie Hermann, 081 723 62 81	Kirchgemeinde- haus, Zürcher- strasse 82, Sargans	10.00 – 17.00 Uhr
08.02.2010	Kath. Frauenverein Sargans	Chinesischer Kochkurs mit Jenny Stucky aus Sargans		18.30 Uhr
21.02.2010	Evang.-ref. Kirchgemeinde und Evang. Frauenverein	Familiengottesdienst mit Feier des Abendmahls, anschliessend Suppen-Z'Mittag	Evang.-ref. Kirche und Kirchgemein- dehaus, Zürcher- strasse 82, Sargans	10.00 – 15.00 Uhr
23.02.2010	Evang.-ref. Kirchgemeinde	«Schweigen und Hören» ökumenische meditative Abendfeier	Evang.-ref. Kirche Sargans	19.30 Uhr

<i>Datum</i>	<i>Verein/Organisation</i>	<i>Veranstaltung</i>	<i>Ort</i>	<i>Zeit</i>
24.02.2010	Evang.-ref. Kirchgemeinde	Kontaktplausch der Senioren	Kirchgemeinde- haus, Zürcher- strasse 82, Sargans	14.00 Uhr
10.03.2010	Ortsgemeinde Wangs	Ortsbürgerversammlung	Sternensaal, Wangs	20.00 Uhr
20.03.2010	Musikgesellschaft Vilters	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle Vilters	20.00 Uhr
24.03.2010	Gemeinde Vilters- Wangs	Bürgerversammlung	Mehrzweckhalle Vilters	19.30 Uhr
01.09.2010	Gemeinde Vilters- Wangs	Gemeindeinformationsabend	Restaurant Sonne, Saal, Wangs	19.30 Uhr

Bürgerversammlung 2010

Der Gemeinderat hat die Durchführung der nächstjährigen ordentlichen Bürgerversammlung wie folgt festgelegt:

**Mittwoch,
24. März 2010
19.30 Uhr in der
Mehrzweckhalle Vilters**

Wir bitten die öffentlich-rechtlichen Körperschaften und die Vereine, dieses Datum bei der Festsetzung ihrer Versammlungen und Anlässe zu beachten, damit Terminkollisionen vermieden werden können. Vielen Dank.

Weitere bekannte Bürgerversammlungs-Termine:

Gemeinde/Korporation	Datum	Zeit	Ort
Ortsgemeinde Wangs	10. März 2010	20.00 Uhr	Wangs, Sternensaal
Evang. Kirchgemeinde Sargans/Mels/Vilters-Wangs	17. März 2010	10.00 Uhr	Evang.-ref. Kirche, Sargans

Spitex-Sprechstunden nur noch am Stützpunkt

Die Sprechstunden der Spitex in Vilters-Wangs (und Mels) werden von der Bevölkerung nicht genutzt. Der Vorstand der Spitex Pizol hat deshalb beschlossen, diese per 1. Januar 2010 aufzuheben.

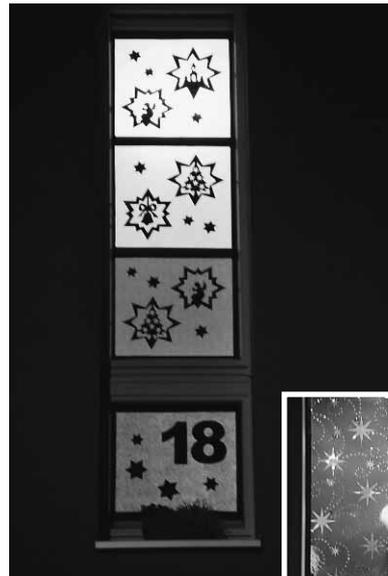


Die Öffnungszeiten/Sprechstunden der Spitex Pizol an der Pizolstrasse 11, Sargans, ab 1.1.2010 sind jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag von 09.30 – 11.30 Uhr und am Dienstag und Freitag von 14.00 – 15.00 Uhr.

Verkehrsverein Vilters

Adventsfenster in Vilters

Alle Jahre werden in Vilters Adventsfenster adventlich geschmückt. So können Einheimische und Besucher durch das Dorf spazieren und den Dorfadventskalender betrachten. Die Kunstwerke werden von den Eltern der Kindergärtner hergestellt. Jedes Fenster hat seine Reize und wird mit viel Liebe hergestellt. Die Kindergärtnerinnen organisieren mit den Eltern zusammen die Reihenfolge der Eröffnung, denn es soll jeden Tag mindestens ein Fenster neu geöffnet werden. Es kann auch passieren, dass bei manchen Tagen mehrere Fenster neu geöffnet werden. Das Zuhause der Kinder ist nicht immer an Strassen, die viel befahren werden, darum ist ein Auffinden von Fenstern oft auch einem Suchwettbewerb ähnlich. Hat man ein Fenster gefunden, ist man oft überrascht, mit welchem Erfindergeist das Fenster verziert wurde. Der Verkehrsverein wird rechtzeitig im «Sarganserland» die Eröffnungsdaten und -orte publizieren. Die Angaben können jedoch auch aus der Homepage der Schule (www.schuleviwa.ch) sowie des Verkehrsvereins (www.vilters-tourismus.ch) entnommen werden. Zwischen Weihnachten und Neujahr – am Dienstag, 29. Dezember 2009 um 18.30 Uhr – organisiert der Verkehrsverein einen abendlichen Spaziergang durch das Dorf, um alle Fenster bewundern zu können. So geht man eher näher an die Kunstobjekte und sieht in der Feinheit der Darstellungen den Fleiss und die Fantasie der Künstler. Es lohnt sich also, an diesem Abendspaziergang teilzunehmen.



Adventsbazar 2009

Die warmen Sommertage sind vorbei, und der Herbst hat sich mit schnellen Schritten angekündigt. Die Planung für den Adventsbazar 2009, der am 26. und 27.11.2009 im Pfarreiheim Vilters von 9.00 – 17.00 Uhr stattfindet, ist bereits in vollem Gange.

Nebst den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern sind wir auch immer wieder auf unsere Spender und Sponsoren angewiesen, die ebenfalls ihren Teil zum guten Gelingen beitragen. Wir würden uns freuen, wenn wir auch dieses Jahr auf Ihre Spenden zählen dürften.

Auch Sachspenden für die beliebte Tombola nehmen wir gerne entgegen.

Der Erlös geht je zur Hälfte an Lis Hidber von Mels für ihr Projekt in Namibia und an Pater Karl Stähli in Taiwan, ein Gebiet, das erst kürzlich wieder von schweren Unwettern heimgesucht worden ist.

Für Ihren Beitrag danken wir bereits im Voraus bestens.

Bazarteam der Kath. Kirchgemeinde Vilters
Hermine Thuli, Vilters

Paula-Rüf-Stiftung

Die Paula-Rüf-Stiftung mit Sitz in Flums fördert die höhere bzw. weiterführende Berufsausbildung von wenig bemittelten, aber begabten und charakterlich geeigneten Destinatären, die im Sarganserland aufgewachsen oder dort wohnhaft sind und die bereits eine Berufs- oder Schulausbildung mit einem Lehrabschluss, einem Diplommittelschulabschluss, einer Maturität oder einem ähnlichen Abschluss beendet haben. Zweitausbildungen werden grundsätzlich nicht unterstützt; die Alterslimite liegt bei 35 Jahren.

Gemäss Mitteilung des Stiftungsrates wurden in dem am 30. Juni 2009 abgeschlossenen Betriebsjahr Stipendien an insgesamt 86 Studierende aus folgenden Gemeinden des Bezirks Sargans ausgerichtet:

Bad Ragaz	(10)	Fr. 48'000
Flums	(15)	Fr. 56'500
Mels	(16)	Fr. 67'000
Quarten	(5)	Fr. 25'000
Pfäfers	(3)	Fr. 14'000
Sargans	(10)	Fr. 51'600
Walenstadt	(12)	Fr. 50'000
Vilters-Wangs	(15)	Fr. 62'000
	(86)	Fr. 374'100

Bewerber/-innen, welche obige Voraussetzungen erfüllen, sind eingeladen, Gesuchsformulare beim Sekretariat: Edwin Buchli, Kiesfangstrasse 4, 7324 Vilters, schriftlich, telefonisch (081 723 77 00) oder per Mail paularuefstiftung@bluewin.ch anzufordern und zusammen mit den erforderlichen Unterlagen bis spätestens **Ende Dezember 2009** einzureichen.

Schäferhundclub OG Sarganserland

Hallo – liebe Hundehalter und solche, die es werden wollen. Drei unserer Mitglieder des Schweizerischen Schäferhundclubs OG Sarganserland haben die Ausbildung zum Experten Sachkundenachweis (SKN) erfolgreich abgeschlossen.

Der Schweizerische Schäferhundclub OG Sarganserland startet im November 2009 mit dem ersten Praxiskurs zum Sachkundenachweis (SKN). Jeder Hundehalter der einen Hund nach dem 1. September 2008 erworben hat, muss einen Sachkundenachweis bis zum 1. September 2010 erbringen (Art. 68 Tsch V).

Hundehalter, die bereits früher (vor dem 1. September 2008) einen Hund hatten, müssen mit einem neuen Hund nur den Praxiskurs zum Sachkundenachweis (SKN) besuchen. Neuhundehalter müssen ab 1. September 2010 den Theoriekurs vor der Anschaffung des Hundes besuchen. Der Praxiskurs kann auch nach der Anschaffung besucht werden.



Die ersten Praxiskurse (obligatorisch 4 Stunden) starten wir am:

Samstag, 28. November 2009 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Samstag, 5. Dezember 2009 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Ort: Club-Hütte Schäferhundclub OG Sarganserland in der Melser-Rheinau

Achtung: Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist beschränkt.

Den 1. Theoriekurs bieten wir Ende Januar 2010 an. Auskünfte und Anmeldungen nehmen entgegen:

Für die Region Bündner Herrschaft:

Christian Vinzens, Fläsch
Telefon: 081 302 34 10
Natel: 079 666 47 89
E-Mail: chvinzens@bluewin.ch

Für die Region Sarganserland:

Titus Hilbi, Flums
Telefon: 081 733 10 40
Natel: 078 629 16 18
E-Mail: titus.hilbi@catv.rol.ch

Für die Region Walensee/Werdenberg:

Peter Kägi, Walenstadt/Buchs
Telefon: 081 710 27 22
Natel: 078 862 06 19
E-Mail: pe.kaegi@bluewin.ch

VORSCHAU 2010

Ab März 2010 bieten wir wiederum unsere bewährten Kurse an:

- SKN Sachkundenachweis Theorie und Praxis
- Hundeeziehungskurse für alle Rassen und Alter
- Sporthunde BH Begleithunde-Ausbildung BH 1 – 3

- Sporthunde VPG Vielseitigkeitsprüfung für Gebrauchshunde 1 – 3
- Sporthunde IPO Internationale Prüfungsordnung 1 – 3

Auskünfte für die oben erwähnten Kurse erhalten Sie bei:
 Titus Hilbi, Flums
 Telefon: 081 733 10 40
 Natel: 078 627 16 18 (ab 18.00 Uhr)
 E-Mail: titus.hilbi@catv.rol.ch

Und unser «Freies Hündelen» je nach Wunsch einmal pro Woche oder jede 2. Woche von 19.00 bis 20.00 Uhr

Freies Hündelen, Plauschhündelen mit Obedience – Gruppe und Rally-Obedience

Auskünfte erhalten Sie bei:
 Verena Hohl, Fläsch
 Natel: 079 214 87 48 (ab 18.00 Uhr)
 E-Mail: hohl.verena@bluewin.ch

Peter Manser, Bad Ragaz
 Telefon: 081 302 15 90
 Natel: 079 352 22 68
 E-Mail: petermanser41@bluewin.ch



Dank Freiwilligen zurück in den Arbeitsmarkt

Mit dem schweizweit einzigen Mentoring Programm Tandem 50plus gibt der Kanton St.Gallen, unterstützt von zahlreichen Freiwilligen eine Antwort auf die hohe Zahl der Arbeitslosigkeit von Menschen über 50. Nach dem erfolgreich durchgeführten Pilot, rund 62 % der Teilnehmenden hat eine Stelle oder zumindest einen Zwischenverdienst gefunden, werden neue Mentorinnen und Mentoren gesucht. Das Projekt baut auf den Erfahrungen des Tandem 18plus für junge Erwachsene.

Jeder zweite der erwerbslosen 50 – 63-Jährigen gehört zu den Langzeitarbeitslosen, die seit mehr als einem Jahr auf Stellensuche sind. Für die Betroffenen ist dies eine grosse Herausforderung, in einer solch schwierigen Situation nicht zu resignieren. Diese Erfahrung hat auch der Teilnehmer M.B. gemacht. «Man beginnt an sich zu zweifeln und weiss nicht mehr, wo man überhaupt steht», sagt der 50-jährige. Da ist es besonders wertvoll, aus dem Netzwerk der über 70 freiwilligen Mentorinnen und Mentoren welche sich fürs «Tandem» engagieren, profitieren zu können. Für Mentor Bruno Köppel (55) ist es immer wieder neu eine Herausforderung, sich auf die Situation der Stellensuchenden einzulassen. «Indem ich mein Wissen und meine Erfahrung weitergebe und jemanden unterstützten kann, bekomme ich viel zurück.» sagt Bruno Köppel.



Im Tandem50plus und Tandem18plus ist man gemeinsam auf dem Weg.

Die Anmeldung zum Tandem Programm erfolgt nach Absprache mit den RAV (Regionale Arbeitsvermittlung). Körperliche und psychische Gesundheit sind ebenso Voraussetzung wie die Motivation, sich auf die Herausforderung der gemeinsamen Stellensuche einzulassen.

Freiwillige gesucht

Tandem18 plus und Tandem 50plus ist ein Programm vom Amt für Arbeit des Kantons St. Gallen, Benevol St. Gallen, Migros Kulturprozent und Pro Senectute des Kantons St. Gallen.

Gesucht werden Mentorinnen und Mentoren, welche Kontakte zur Arbeitswelt vermitteln und unsere Teilnehmer in Bezug auf das Bewerbungsverfahren beraten und coachen. Von zentraler Bedeutung ist der Einsatz des persönlichen Kontaktnetzes.

Bitte melden Sie sich bei:
 Benevol, Programmleitung Tandem, Christina Alder, Marktplatz 24, 9000 St. Gallen,
 T 071 227 07 62, info@tandem-sg.ch, www.tandem-sg.ch

Pro Senectute: Begegnung und Austausch

Unter dem Begriff «Begegnung und Austausch» bietet Pro Senectute Möglichkeiten, neue Kontakte zu knüpfen, Kontakte zu pflegen und gleichzeitig die Bedürfnisse nach Bildung, Kultur, Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit abzudecken. Pro Senectute arbeitet dabei mit ausgewiesenen Fachleuten zusammen, die den Umgang mit älteren Menschen schätzen, sich an den Grundsätzen der Erwachsenenbildung orientieren und die sozialen Fähigkeiten pflegen und fördern. Das breit gefächerte Angebot ist im aktuellen Kursprogramm aufgeführt und umfasst die Bereiche Fitness

und Wellness, Sprachen, Computer und IT, Kultur und Kreatives sowie die Wander-, Gymnastik- und Volkstanzgruppen der Region Rheintal Werdenberg Sarganserland.

Das Kursprogramm liegt bei der Gemeindeverwaltung auf oder kann kostenlos bestellt werden bei:

Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland
Telefon 081 750 01 50
E-Mail: kurse.rws@sg.pro-senectute.ch

Deutschkursangebot in der Region Werdenberg – Sarganserland

Stand Februar 2009

Anbieter	Kursangebot	Kursort
BILANG Werdenberg – Sarganserland 071 228 33 99 Mo – Fr 09 – 12 und 14 – 16 Uhr sekretariat@integration-sg.ch www.integration-sg.ch Freitagnachmittag geschlossen.	– Niveau A1, A2 – Intensivkurs – Tageskurs mit Kinderbetreuung – Privatstunden – Firmenkurse – Deutschkurs für Mütter und Kinder	Sevelen, Sargans, Mels Rathaus Frümsen
BZB Weiterbildung Hanflandstr. 17, 9471 Buchs 081 755 52 00 weiterbildung@bzbu.ch	– Kurse auf den Niveaus A1 – C2 – Intensivkurse – Vorbereitungskurse für Sprachdiplome	Alle Kurse im Berufs- und Weiterbildungszentrum bzb, Buchs
Heidi Mettler Weidweg 5 9470 Buchs 081 756 09 15 deutsch.mettler@rsnweb.ch	– Deutsch für Frauen Angebot mit Kinderhüte – Deutsch lesen & schreiben – Deutsch für Kinder – Privatstunden – Deutsch für jede Situation	Alle Kurse in Buchs
Klubschule Migros Churerstr. 7, 9470 Buchs 081 740 55 15 info.bu@gmos.ch	– Kurse auf den Niveaus A1 – B2 – Intensivkurse	Klubschule Migros Buchs
Ismeta Stalder, KMS Technikumstr. 2, 9470 Buchs 081 756 77 44 info@kms-office.ch	– Alphabetisierung – Deutsch für Anfänger/Schulungsgewohnte	Alle Kurse in Buchs
Sprach- und Lernstudio Felice Nidija Felice Chlini Grof 4, 9470 Buchs 081 756 05 75 info@lernstudio-felice.ch	– Kurse auf den Niveaus A1 – B2, – Vorbereitung auf Zertifikat (B1) – Grammatik, Briefe schreiben, Konversation Einzel- und Kleingruppenunterricht	Alle Kurse in Buchs
PlusPunkt , Postfach 421, 9475 Altstätten, 071 755 75 62 www.pluspunkt-schule.ch	Deutschkurse – Anfänger – Fortgeschrittene / Privatstunden	Buchs Schulhaus Flös
A.I.D.A. – Fachstelle Integrations-Deutschkurse – Kanton St. Gallen Auskunft: Bernadette Bachmann, Leiterin, Tel. 071 223 30 58, aidasg@bluewin.ch		

Auskunft: Regionale Fachstelle Integration Werdenberg – Sarganserland, Buchs, Tel. 081 756 51 47